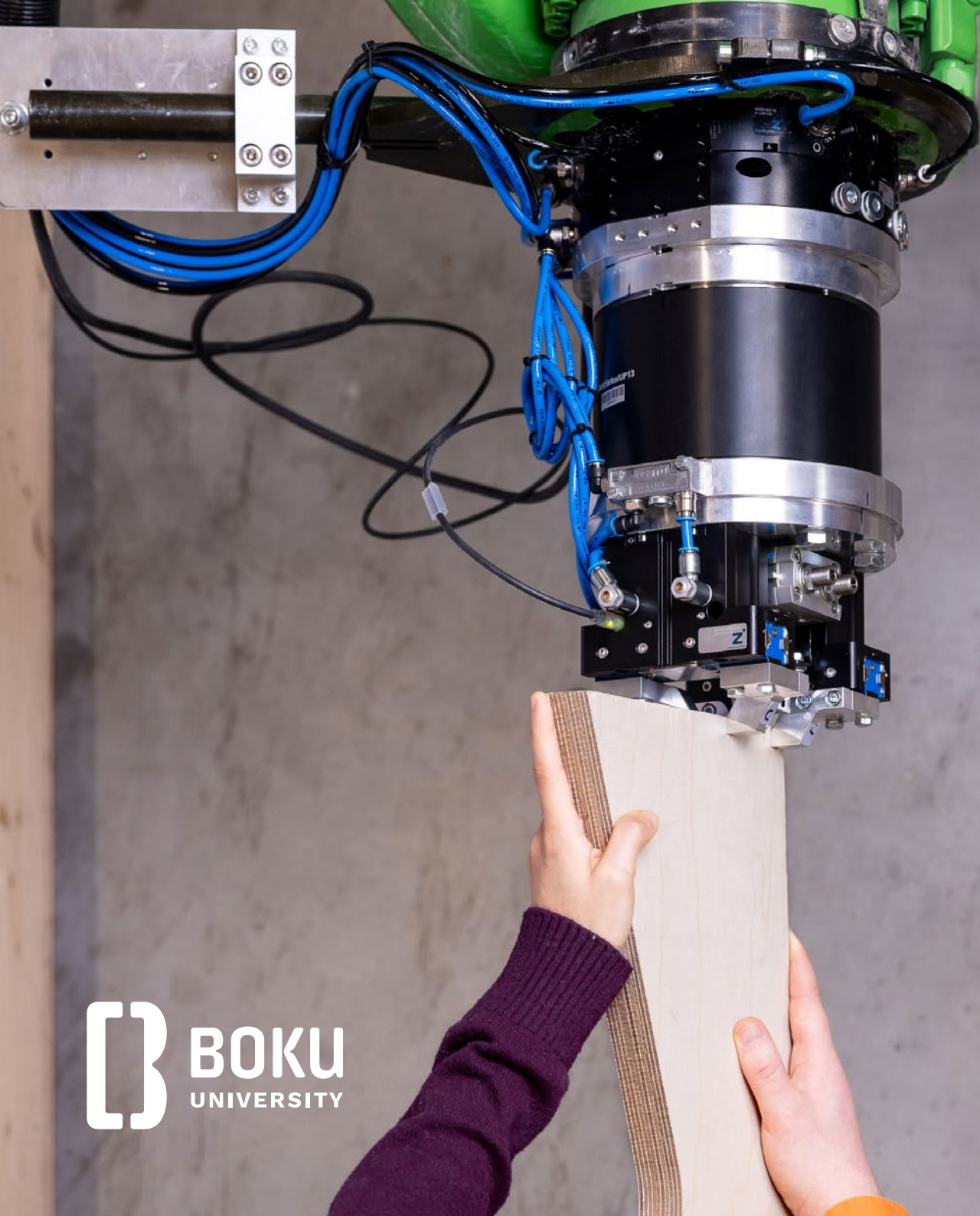




[Wissensbilanz] 2025

Abschnitt III – Leistungs-
vereinbarungs-Monitoring

BOKU University

Wissensbilanz 2025

Abschnitt III – Leistungsvereinbarungs-Monitoring

Bericht über die Umsetzung der Vorhaben und Ziele der Leistungsvereinbarung im Jahr 2025 (1. Jahr der LV-Periode 2025–2027)

Herausgeberin und für den Inhalt verantwortlich:

Universität für Bodenkultur Wien
Gregor Mendel-Straße 33, 1180 Wien
Tel.: + 43 1 476 54 - 0
www.boku.ac.at

Vom Universitätsrat am 21.05.2026 zur Veröffentlichung freigegeben.
Der Abschluss des Dataclearings durch das BMBWF ist per 05.05.2026 erfolgt.

Fotos: BOKU University

Layout & Korrektorat: Barbara Krojer | grafik.krojer@bkf.at

Wien, im Mai 2026



Inhalt

A) Strategische Ziele, Profilbildung, Universitätsentwicklung	6
A1. Leitende Grundsätze der Universität	7
A1.1. Vorhaben zur strategischen Profilbildung	8
A2. Gesellschaftliche Zielsetzungen	9
A2.2. Vorhaben zu gesellschaftlichen Zielsetzungen	10
A2.2.2. Ziele zu allgemeinen gesellschaftlichen Zielsetzungen	12
A2.3. Wissenschaftskommunikation/Wissenstransfer in die Gesellschaft	13
A2.3.2. Ziele zu Wissenschaftskommunikation/Wissenstransfer in die Gesellschaft	15
A3. Qualitätssicherung	17
A3.2. Vorhaben zur Qualitätssicherung	18
A3.3. Ziele zur Qualitätssicherung	19
A4. Personalstruktur/-entwicklung	21
A4.2. Vorhaben zur Personalstruktur/-entwicklung (inkl. Internationalisierung)	22
A4.3. Ziele zur Personalstruktur/-entwicklung	29
A5. Standortentwicklung	31
A5.1. Vorhaben zu Standortwirkungen	32

B) Forschung	34
B1. Forschungsstärken	35
B1.2. Vorhaben zu Forschungsstärken	36
B1.3. Ziele zu Forschungsstärken	41
B2. Großforschungsinfrastruktur	43
B2.2. Vorhaben zur Großforschungsinfrastruktur	44
B2.3. Ziele zur Großforschungsinfrastruktur	50
B3. Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation	51
B3.2. Vorhaben zum Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation	52
B3.3. Ziele zum Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation	55
B4. Die Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums	57
B4.2. Vorhaben der Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums	58
B4.3. Ziele der Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums	61

C) Lehre	62
C1. Studien	63
C1.3. Vorhaben im Studienbereich	64
C1.3.1. Vorhaben zur (Neu-)Einrichtung oder Änderung von Studien	64
C2. Lehr-/Lernorganisation	65
C2.2. Qualitätssichernde Maßnahmen in der Lehre gemäß § 2 Abs. 1 Z 1 c der Universitätsfinanzierungsverordnung	66
C2.3. Vorhaben zu Lehr-/Lernorganisation (inkl. Studierbarkeit und Internationalisierung)	69
C2.4. Ziele im Studienbereich	74
C5. Weiterbildung	77
C5.3. Vorhaben zur Weiterbildung	78
C5.3.1. Vorhaben zur (Neu-)Einrichtung oder Änderung von Universitätslehrgängen	78
C5.3.2. Vorhaben zur Auflassung von Universitätslehrgängen	79
C5.3.3. Vorhaben zur Weiterbildung	80
C5.3.4. Ziele zur Weiterbildung	81

D) Sonstige Leistungsbereiche	82
D1. Kooperationen	83
D1.2. Kooperationen	84
D2. Spezifische Bereiche	91
D2.2. Services zur Unterstützung der Internationalisierung	92
D2.2.2. Vorhaben zur Unterstützung der Internationalisierung	92
D2.3. Verwaltung und administrative Services	93
D2.3.2. Vorhaben zu Verwaltung und administrative Services	93



A) Strategische Ziele, Profilbildung,
Universitätsentwicklung

A1. Leitende Grundsätze der Universität

A1.1. Vorhaben zur strategischen Profilbildung

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Strukturreform BOKU 2025 (EP 2030, Kap. 1)	Straffung der BOKU-Struktur entlang der 6 Kompetenzfelder: Profilschärfung: - Stärkung der fachlichen BOKU-Kompetenzen im Außenauftritt - Schärfung des Forschungsprofils innerhalb der Universität Optimierung: - Etablierung einer optimalen Organisationsstruktur (vgl. BOKU EP2030) - Ausbau und Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit der BOKU - Fokussierung der Departmentleitungen auf strategische Aufgaben Erhöhung der Freiheitsgrade für die Departments: - Erweiterung des Freiraums für Forschung und Lehre sowie personelle und budgetäre Spielräume - Stärkung der Verantwortlichkeit für Entscheidungen, Organisation und Ergebnisse Entlastung der Führungsebene / Professionalisierung von Verwaltungstätigkeiten: - Etablierung professioneller operativer Managementstrukturen - Entlastung der Führungsebenen der Departments von Verwaltungsaufgaben Effizienzsteigerung - Erhöhung der Verwaltungseffizienz durch Beschleunigung, Verkürzung bzw. Vereinfachung von Verwaltungsabläufen - Reduktion des Verwaltungsaufwandes für Forschende und Lehrende	2025: - Neuer Organisationsplan in Kraft getreten - Neue Departments zusammengeführt und neue Verwaltungs-Stabsstelle „Departmentmanagement“ eingerichtet (Basis: Organisationshandbuch) - Funktionalität der Kernprozesse sichergestellt 2026: - Verwaltungsprozesse final umgestellt - Bericht zur Entwicklung der Verwaltungsprozesse im 4. Begleitgespräch - Analoge Verwaltungsprozesse digitalisiert - Bericht zur Entwicklung des Forschungsprofils im 4. Begleitgespräch 2027: - Evaluierung durchgeführt - Umsetzung der Evaluierungsergebnisse gestartet	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die sechs neuen Departments (Agrarwissenschaften; Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaften; Landschaft, Wasser und Infrastruktur; Naturwissenschaften und nachhaltige Ressourcen; Ökosystemmanagement, Klima und Biodiversität; Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) wurden per 01.01.2025 offiziell eingerichtet. Mit Wirkung vom 01.01.2025 trat somit der vom Universitätsrat genehmigte neue Organisationsplan der BOKU University in Kraft. Für den internen Gebrauch wurde zusätzlich ein mit Login zugänglicher Ingentis org.manager eingerichtet, in dem alle Einheiten der BOKU mit allen Untererebenen (Institute, Abteilungen, Arbeitsgruppen, Mitarbeitende etc.) auch grafisch dargestellt werden können. In allen Departments wurde die Stabsstelle „Departmentmanagement“ eingerichtet, jeweils geleitet von einer Departmentmanagerin. Diese unterstützen die Departmentleitungen in operativen und strategischen Themen mit departementweiter Relevanz. Die personelle Ausgestaltung der Stabsstellen wurde in Abstimmung mit den Departments vorgenommen, sodass die administrative Unterstützung und die Verwaltungsabläufe in den Kernbereichen Forschung, Lehre und Personal innerhalb der Departments sichtbar verankert sind. Damit werden die internen Prozesse weiter harmonisiert und die Schnittstellen zu den Serviceeinheiten präziser definiert. Im Jänner 2025 wurde die neue Struktur in den IT-Systemen der BOKU implementiert; es handelte sich dabei um eine der größten IT-Umstellungen in der Geschichte der BOKU-IT. Die Umstellung dieses komplexen, vielschichten Projekts funktionierte weitgehend reibungsfrei, und alle Kernprozesse konnten gesichert weiter abgewickelt werden.				

A2. Gesellschaftliche Zielsetzungen

A2.2. Vorhaben zu gesellschaftlichen Zielsetzungen

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Transformation der Universität in Richtung Nachhaltigkeit (EP 2030, Kap. 5.2)	- Weiterentwicklung und Umsetzung der BOKU-NH-Strategie - Erstellung eines jährlich extern zertifizierten Nachhaltigkeitsberichts zum Monitoring und Management von Nachhaltigkeitsbestrebungen in allen Universitätsbereichen (Lehre, Forschung, Betrieb, gesellschaftliche Verantwortung, Organisationskultur) inkl. Maßnahmen zur Einhaltung des Klimaneutralitätspfads 2040 und Monitoring anhand einer jährlichen Treibhausgasbilanz - Weiterentwicklung des Zentrums für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit (gW/N)	2025: - BOKU-Nachhaltigkeitsbericht 2024 erstellt und zertifiziert - gW/N-Strategie evaluiert und überarbeitet 2026: - BOKU-Nachhaltigkeitsbericht 2025 erstellt und zertifiziert 2027: - BOKU-Nachhaltigkeitsbericht 2026 erstellt und zertifiziert	
Erläuterung zum Ampelstatus: Der BOKU-Nachhaltigkeitsbericht 2024 wurde erfolgreich nach GRI zertifiziert und veröffentlicht. Ein gemeinsamer Prozess des Rektorats mit dem Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit (gW/N), dem Zentrum für Bioökonomie sowie Citizen Science zur Gründung und Strategieentwicklung einer neuen Organisationseinheit, die alle drei Einrichtungen vereinen soll, wurde gestartet. Dazu wurde eine AG eingerichtet, die insgesamt fünfmal zusammentraf und auch eine Klausur zur internen Struktur und Namensgebung der neuen Organisationseinheit umfasste. Die bestehende gW/N-Strategie wurde für diesen Prozess miteinbezogen. Zudem wurde 2025 eine S-98-Professur für Transformative Nachhaltigkeitswissenschaften ausgeschrieben. Die Hearings dazu fanden 2026 statt. In diesem Jahr erfolgt auch die organisatorische Umsetzung der neuen Organisationseinheit Transformative Wissenschaften.				
Vorhaben 2	Umsetzung der Diversitätsstrategie der BOKU – Sustainable Diversity als Beitrag zur sozialen Dimension (EP 2030, Kap. 5.1)	Bewusstseinsbildung und Kompetenzaufbau für BOKU-Angehörige durch die Etablierung von „Reflexionsräumen“ in ausgewählten Handlungsfeldern der Strategie (z. B. Recruiting, Lehre)	2025: - Konzept erstellt, Format „Reflexionsräume“ geplant 2026: - Auftaktveranstaltung „Reflexionsräume“ durchgeführt 2027: - Strategie weiterentwickelt	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die Verabschiedung des partizipativ erstellten Strategiepapiers der Diversitätsstrategie ist erfolgt, und das Konzept für ein Format von Reflexionsräumen wurde erarbeitet.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 3	Take CARE! (GUEP-Umsetzungsziele 4a & 4c; EP 2030, Kap. 2.6)	• Unterstützung von BOKU-Angehörigen in verschiedenen Lebensphasen und Berücksichtigung der Care-Aufgaben • Erweiterung der Ferienbetreuung (Herbstferien, schulautonome Tage etc.) für Schulkindersowie Kinderbetreuung bei Veranstaltungen der Lernwerkstatt (z. B. „Sie schreiben, wir spielen!“) • Vernetzungsangebote (Pflegestammtisch, Elternschaft – Wissenschaft)	2025: • Konzepte zu neuen bzw. ergänzenden Betreuungs- und Vernetzungsangeboten für Kinder und Eltern erarbeitet 2026: • Angebote durchgeführt und überprüft 2027: • Angebote ggf. überarbeitet und adaptiert	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Nach Überprüfung der bereits vorhandenen Angebote wurden 2025 neue bzw. ergänzende Angebote konzipiert. Erste davon konnten bereits umgesetzt werden (z. B. erweiterte Ferienbetreuung für Schulkinder).		
Vorhaben 4	Integration des Gender Equality Plans (GEP) in BOKU-interne Planungsdokumente und ins Qualitätsmanagement der Universität (Basisbrief; GUEP-Umsetzungsziel 4c; EP 2030, Kap. 5.1)	Ziel: Abstimmung des in der Satzung implementierten Gleichstellungsplans mit den europäischen Vorgaben zu Horizon Europe, Ergänzungen bzw. Anpassungen hinsichtlich der fünf thematischen GEP-Bausteine eruieren, Maßnahmen ableiten	2025: • GEP mit europäischen Vorgaben abgestimmt 2026: • Maßnahmen abgeleitet, Programm erstellt 2027: • Maßnahmen umgesetzt, Qualitätskreisläufe konzipiert	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Der interne GEP wurde mit den Vorgaben von Horizon Europe verglichen. Vor der endgültigen Fertigstellung sind noch Abstimmungen mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen und dem Qualitätsmanagement notwendig.		

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 5	Fortführung und Weiterentwicklung von Maßnahmen auf dem Weg zu einer inklusiven Universität (Basisbrief; EP 2030, Kap. 5.1; GUEP-Umsetzungsziel 4c; NAP Behinderung 2022–2030)	- Breit angelegte Kommunikations-, Informations- und Schulungskampagne in den Handlungsfeldern Studium, Lehre (C2.3, Vorhaben 9), Forschung und Personal (A2.2, Vorhaben 2) der BOKU zur Schaffung von Awareness - Maßnahmenpaket zum weiteren Aufbau und zur Verbreiterung von Inklusionswissen sowie zum Kompetenzerwerb, insbesondere im Rahmen der Führungskräftebildungen - Erweiterung und Optimierung bisheriger Maßnahmen im Bereich der barrierefreien Lehre	2025: - Spezifische Schulungsangebote zur Stärkung psychosozialer Kompetenzen für Doktoratsstudierende/PhD-Studierende durchgeführt - Di*Partment-Tour: bedarfsorientiertes Informations- und Schulungsangebot für Führungskräfte und Multiplikator*innen in allen Departments 2026: - Angebot evaluiert und allfällige Adaptierungen vorgenommen - Schulungen auf alle Serviceeinrichtungen ausgeweitet 2027: - Schulungsangebot im Doktoratsbereich fortgeführt - Schulungsangebot für Stabsstellen adaptiert	
Erläuterung zum Ampelstatus: Durchführung des zweisprachigen Workshops „Herausforderung Doktoratsstudium – eigene Stärken erkennen und Resilienz entwickeln“ explizit für PhD-/Doktoratsstudierende mit dem Ziel der Vernetzung und des Austauschs. Das Schulungsangebot im Rahmen der Di*Partment-Tour wurde an allen Departments erfolgreich gestartet. Die Di*Partment-Tour wurde breit angelegt und auch mit Schwerpunkt auf Gender- und Diversitätskompetenz erweitert.				

A2.2.2. Ziele zu allgemeinen gesellschaftlichen Zielsetzungen

Nr.	Ziel (Kurzbeschreibung)	Indikator	Ist-Wert Basisjahr	Zielwert Jahr 1 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 1 der LV-Periode	Zielwert Jahr 2 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 2 der LV-Periode	Zielwert Jahr 3 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 3 der LV-Periode	Abweichung Ist-Wert zu Zielwert des Berichtsjahres absolut in %
Ziel 1	Weiterentwicklung der BOKU-Nachhaltigkeitsstrategie (EP 2030, Kap. 5.2)	BOKU-Nachhaltigkeitsbericht (pro Jahr)	1	1	1	1		1		
Ziel 2	Diversitäts- und Inklusionsschulungen (Basisbrief; EP 2030, Kap. 5.1)	Anzahl der Schulungen (pro Jahr)	3	4	6	5		5		+2 +50 %

A2.3. Wissenschaftskommunikation/Wissenstransfer in die Gesellschaft

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Weiterentwicklung der Supportstrukturen für Wissenschaftskommunikation (Basisbrief)	• Umsetzung des Projekts „Leading Lights – Nachwuchsforschende als Kommunikator*innen und Role Models“ • Sukzessiver Ausbau entsprechender Supportstrukturen im Rahmen des internen Fortbildungsprogramms • Entwicklung neuer Kurse und Coaching-Formate für zielgruppenorientierte Kommunikation (Storytelling im Dienste der Wissenschaft, Social Media for Researchers, Medienkompetenz für öffentliche Auftritte usw.) • Stetige Erhöhung der Anzahl der Kursteilnehmer*innen mit Fokus auf R1- und R2-Forschende • Weiterführung der Citizen-Science-Aktivitäten inklusive Initiierung neuer CSNA-Partnerschaften und Initiativen • Mittelfristige Entwicklung von Formaten für Studierende in Masterstudien	2025: • Projekt „Leading Lights – Nachwuchsforschende als Kommunikator*innen und Role Models“ bei der Wirtschaftsagentur gestartet (Laufzeit 2025–2026) • Vier interaktive Kurse/Workshops für R1- und R2-Forschende abgehalten • Social-Media-Offensive für die Kommunikation von Forschungsergebnissen von herausragenden Nachwuchswissenschaftler*innen konzipiert und gestartet 2026: • Projekt „Leading Lights – Nachwuchsforschende als Kommunikator*innen und Role Models“ wird umgesetzt • Vier (interaktive) Workshops für R1- und R2-Forschende abgehalten • Social-Media-Offensive fortgeführt • Neue Citizen-Science-Initiative gestartet • Konzept für die Einbettung von Wissenschaftskommunikationskompetenzen in Master-Lehrveranstaltungen entwickelt 2027: • Vier (interaktive) Workshops für R1- und R2-Forschende abgehalten • Social-Media-Offensive fortgeführt • Neue Citizen-Science-Initiative gestartet • Master-LV mit Modul in Wissenschaftskommunikation abgehalten	
Erläuterung zum Ampelstatus: Das Projekt „Leading Lights“ wurde 2025 erfolgreich gestartet; es wurden fünf Forschende in vier Kategorien ausgezeichnet. Auf der Website von BOKU Leading Lights werden die Preisträger*innen vorgestellt; außerdem wird dort auf die Podcastreihe „Leading Lights“ verlinkt. Insgesamt wurden 2025 zwei Kurse zur Wissenschaftskommunikation („Spread your science – Digitale Sichtbarkeit in der Wissenschaft“), ein Kurs zu Citizen Science („Wie kann ich Citizen Science in meine Forschung integrieren?“) sowie ein Kurs zu Science Engagement durchgeführt. Die Teilnehmenden waren vor allem R1- und R2-Forschende. Zusätzlich fanden vier Coachings in Kleingruppen zu Themen der Wissenschaftskommunikation statt.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
		Fortsetzung Erläuterung zum Ampelstatus: Im Jahr 2025 wurden vier Podcastfolgen zur Vorstellung der Preisträger*innen von Leading Lights produziert und veröffentlicht. Darüber hinaus wurden vier Videos zur Vorstellung der Preisträger*innen auf YouTube veröffentlicht, die von der BOKU-Öffentlichkeitsabteilung über LinkedIn, Instagram und TikTok verbreitet wurden. Das erfolgreiche Format Leading Lights wird 2026 weitergeführt. Zudem bietet die BOKU-Personalentwicklung im Bereich Wissenschaftskommunikation mehrere Workshops und Seminare an, die regelmäßig in den Winter- und Sommersemestern abgehalten werden. Zu erwähnen wäre etwa „Social Media for Researchers“.		
Vorhaben 2	Kinderuni-Aktivitäten unter Berücksichtigung der sozialen Dimension (Basisbrief; GUEP-Umsetzungsziel 3a)	- Evaluierung der etablierten Kinderuni-Aktivitäten als Beitrag zur Chancengerechtigkeit beim Bildungszugang - Ergebnisse fließen in die Weiterführung der Projekte ein	2025: - Betreffende Kinderuni-Aktivitäten ausgewählt - Kriterien zur Prüfung hinsichtlich Chancengerechtigkeit entwickelt und festgelegt 2026: - Ausgewählte Projekte überprüft 2027: - Ergebnisse der Prüfung in die Kinderuni-Aktivitäten integriert	
		Erläuterung zum Ampelstatus: 2025 wurden verschiedene Formate der Kinderuni-Aktivitäten ausgewählt, die hinsichtlich Chancengerechtigkeit beim Bildungszugang sowie hinsichtlich sozialer Inklusion überprüft werden sollen. Gemeinsam mit dem Qualitätsmanagement wurden entsprechende Kriterien eruiert und festgelegt. Die Überprüfung ist ebenso Teil der Diversitätsstrategie der BOKU.		

A2.3.2. Ziele zu Wissenschaftskommunikation/Wissenstransfer in die Gesellschaft

Nr.	Ziel (Kurzbeschreibung)	Indikator	Ist-Wert Basisjahr	Zielwert Jahr 1 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 1 der LV-Periode	Zielwert Jahr 2 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 2 der LV-Periode	Zielwert Jahr 3 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 3 der LV-Periode	Abweichung Ist-Wert zu Zielwert des Berichtsjahres absolut in %
Ziel 1	Forcierung und Weiterentwicklung der Coachings für Wissenschaftskommunikation (Basisbrief)	Anzahl der Kursteilnehmenden (pro Jahr)	55	60	107	65		70		+47 +78 %
Der Zielwert wurde außergewöhnlich deutlich übertroffen. Es fanden mehrere interne und externe Initiativen gleichzeitig statt. Neben den Angeboten der Personalentwicklung organisierte auch das Forschungsservice Workshops zum Thema, und im Rahmen des Projekts „Leading Lights“ – in Kooperation mit der Wiener Wirtschaftsagentur – wurden zusätzlich zwei Seminare zur digitalen Sichtbarkeit in der Wissenschaft abgehalten. Darüber hinaus bot der Verein ScienceCenter-Netzwerk im Jahr 2025 kostenlose Workshops zur interaktiven Wissenschaftskommunikation im Haus an.										
Ziel 2	Dokumentation der „science to public“-Aktivitäten in FIS3+ (EP 2030, Kap. 3.5)	Anzahl der „science to public“-Aktivitäten (pro Jahr)	220	230	313	240		250		+83 +36 %
Die BOKU ist sehr aktiv beim Wissenstransfer in die Gesellschaft – sowohl in Form von Vorträgen als auch von Veröffentlichungen in populärwissenschaftlichen Zeitschriften.										
Ziel 3	Wissenschafts- und Demokratiebotschafter*innen (EP 2030, Kap 4.3)	Anzahl der beteiligten Wissenschaftler*innen (kumuliert)	21	28	25	35		41		-3 -11 %
Aufgrund der umfassenden Organisationsreform und der Einführung neuer Curricula in allen Bachelorstudien wurde im Jahr 2025 die Rekrutierung von Wissenschaftsbotschafter*innen an der BOKU University nicht aktiv betrieben, weshalb die Steigerung bescheidener ausfiel als ursprünglich geplant. Für das Jahr 2026 ist geplant, Forschende aktiv zur Teilnahme am Projekt des BMFWF, das vom OeAD durchgeführt wird, zu motivieren.										

A3. Qualitätssicherung

A3.2. Vorhaben zur Qualitätssicherung

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Vorbereitung für das Quality Audit 2029 (HS-QSG, § 22)	Start der Vorarbeiten für das Quality Audit 2029: Es erfolgt eine Überprüfung der Maßnahmen zur Erfüllung der Auflagen sowie eine Darstellung der erfolgten Leistungen zu den Empfehlungen aus dem letzten Quality Audit. Eine Agentur für das Audit wird ausgewählt und ein Konzept für die Qualitätsdokumentation erstellt. Erläuterung zum Ampelstatus: Die Vorbereitung für das Quality Audit wurde begonnen.	2027: - Maßnahmen zur Erfüllung der Auflagen überprüft - Agentur für das Quality Audit 2029 ausgewählt	
Vorhaben 2	Analyse und Adaptierung der Leistungsbeurteilungskriterien auf allen akademischen Karrierestufen (GUEP-Umsetzungsziel 4a; EP 2030, Kap. 2.5; Basisbrief)	Mitwirkung der BOKU University in den nationalen und internationalen Arbeitsgruppen von CoARA. Austausch und Bündelung von Erfahrungen mit Partneruniversitäten. Schrittweise Umsetzung der CoARA Core Commitments durch Adaptierung der Kriterien zur Leistungsbeurteilung in den Bereichen Forschung & Innovation, Lehre, Third Mission und gesellschaftliches Engagement, Wissenschaftskommunikation und Wissenstransfer (Kap. A2.3.1) unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Kriterien. Bei den adaptierten Leistungsbeurteilungskriterien wird auf die individuellen Lebensphasen der Forschenden eingegangen (Gewichtung und Anpassung der Kriterien). Sicherstellung der vollständigen qualitätsgesicherten Dokumentation sämtlicher relevanter Leistungen als Basis für eine „Research & Teaching Assessment“-Reform an der BOKU. Konzeption eines Monitorings zur Erhebung der Repräsentanz von Gender und Diversität auf Basis geeigneter Indikatoren (z. B. Glasdeckenindex) und entsprechender interner (z. B. BOKUonline) und externer Datenquellen (z. B. uni:data, STATcube); technische Implementierung des Monitorings, Datenanalyse und Ableitung von Handlungsbedarfen mit Fokus auf die Steigerung des Frauenanteils bei Professuren gem. § 98 und bei Laufbahnstellen sowie bei strukturell benachteiligten Personengruppen sowohl beim wissenschaftlichen als auch beim allgemeinen Personal. Erläuterung zum Ampelstatus: Die Task Force „Advancing Research Assessment“ unter Beteiligung sämtlicher Gremien inkl. Rektorat und Senat, Forschungsservice und Studienservices sowie Qualitätsmanagement wurde etabliert, und konzeptionelle Arbeiten wurden begonnen. Im Zuge der Arbeiten wurde beschlossen, die Task Force in „Advancing Teaching and Research Assessment“ umzubenennen, da sowohl Lehre als auch Forschung bei der Beurteilung von Leistungen auf allen Karrierestufen einer Universität zu berücksichtigen sind.	2025: - Taskforce „Alternative Research Assessment“ etabliert 2026: - Qualitätsgesicherte Dokumentation über die zu erwartenden Leistungen und Aktivitäten auf der jeweiligen Karrierestufe etabliert - Taskforce-Bericht liegt vor 2027: - Erste Maßnahmen zur Umsetzung von CoARA-Empfehlungen gesetzt	

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 3	Erweitertes Monitoring von Gender und Diversität (GUEP-Umsetzungsziel 4c; EP 2030, Kap. 5.1; Basisbrief)	- Konzeption eines Monitorings zur Erhebung der Repräsentanz von Gender und Diversität auf Basis geeigneter Indikatoren (z. B. Glasdeckenindex) und entsprechender interner (z. B. BOKUonline) und externer Datenquellen (z. B. uni:data, STATcube) - Technische Implementierung des Monitorings, Datenanalyse und Ableitung von Handlungsbedarfen mit Fokus auf die Steigerung des Frauenanteils bei Professuren gem. § 98 und bei Laufbahnstellen sowie bei strukturell benachteiligten Personengruppen sowohl beim wissenschaftlichen als auch beim allgemeinen Personal	2025: - Konzept für ein erweitertes Monitoring Gender und Diversität erarbeitet 2026: - Monitoring implementiert und Daten analysiert 2027: - Handlungsbedarf definiert	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
Das Konzept wurde erarbeitet; die Feinabstimmung mit dem Qualitätsmanagement zur Erweiterung des Monitorings erfolgt laufend.				

A3.3. Ziele zur Qualitätssicherung

Nr.	Ziel (Kurzbeschreibung)	Indikator	Ist-Wert Basisjahr	Zielwert Jahr 1 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 1 der LV-Periode	Zielwert Jahr 2 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 2 der LV-Periode	Zielwert Jahr 3 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 3 der LV-Periode	Abweichung Ist-Wert zu Zielwert des Berichtsjahres absolut in %
Ziel 1	Erweitertes Gender- und Diversitätsmonitoring	Monitoring implementiert und Daten analysiert	0	0	0	1		0		–

A4. Personalstruktur/-entwicklung

A4.2. Vorhaben zur Personalstruktur/-entwicklung (inkl. Internationalisierung)

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Recruiting 2.0 (EP 2030, Kap. 2.2 & 2.3)	- Optimierung des Bewerbungsmanagements - Neukonzeption sämtlicher Recruiting-Prozesse unter Berücksichtigung der „Strukturreform BOKU 2025“ Ziel: Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit; Sicherstellung qualitativ hochwertiger Nachbesetzungen und Etablierung eines digitalen Bewerbungsmanagements sowie Weiterentwicklung der Onboarding-Prozesse	2025: - Analyse der dzt. Bewerbungsprozesse - Konzept zur Optimierung der Bewerbungsprozesse erstellt - Konzept für das Employer Branding erstellt 2026: - Employer Branding umgesetzt - Optimierte Bewerbungsprozesse umgesetzt 2027: - Neue Prozesse evaluiert	
Erläuterung zum Ampelstatus: An der BOKU University bestehen differenzierte Bewerbungsprozesse je nach Stellenkategorie: allgemeines Personal, wissenschaftliches Personal im Globalbudget- bzw. Drittmittelbereich, Lektor*innen und Tutor*innen sowie Universitätsprofessor*innen gemäß § 98, § 99 Abs. 1, § 99 Abs. 4 und Laufbahnstellen gemäß § 99 Abs. 5. Die Prozessschritte wurden umfassend analysiert, mit besonderem Fokus auf Professuren und Laufbahnstellen. In die Konzeption wurden interne Stakeholder*innen (z. B. Senat) eingebunden, um Optimierungspotenzial herauszuarbeiten. Es wurden mehrere Prozessschritte identifiziert, die eine zeitliche Straffung der Prozesse ermöglichen. Im Rahmen von BOKU2025 wurde zudem eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Personalmanagements eingerichtet, um alle Personalprozesse zu analysieren sowie zu optimieren und zu verkürzen. Parallel wurde ein Grobentwurf für ein Employer-Branding-Konzept erarbeitet; aufgrund der Anfang 2025 offiziell abgeschlossenen, in der Umsetzung jedoch noch fortwirkenden Reorganisation sowie der in Vorbereitung befindlichen Neugestaltung der BOKU-Website sind zusätzliche Aspekte zu integrieren, sodass ein detailliertes Konzept 2026 erarbeitet wird.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 2	Führungskräfte-entwicklung (EP 2030, Kap. 2.4; LV 2025–2027, Kap. 1)	• Weiterentwicklung und Konzeption von Formaten zur regelmäßigen Aus- und Weiterbildung von Führungskräften • Fokus auf neue Führungsrollen in den Departments im Zusammenhang mit der Reorganisation • Stärkung von Führungsqualitäten und Fachwissen über die Governance im Hochschulsystem	2025: • Konzept zur Führungskräfteentwicklung im Zuge der Strukturreform erarbeitet • Erste Workshops zu ausgewählten Themen durchgeführt 2026: • Weiteren Bedarf des Programms zur Führungskräfteentwicklung im Zuge der Strukturreform evaluiert • Programm fortgeführt und ggf. adaptiert 2027: • Programm fortgeführt und ggf. adaptiert	
Erläuterung zum Ampelstatus: Das bestehende Portfolio an Führungskräfte-Lehrgängen und -Schulungen wurde vom Rektorat gemeinsam mit der Leiterin der Personalentwicklung analysiert und hinsichtlich zusätzlicher Bedarfe evaluiert. Die Analyse ergab, dass das Weiterbildungsangebot die für die Umsetzung des Führungsleitbildes der BOKU erforderlichen Kompetenzen weitgehend abdeckt. Ergänzungsbedarf wurde insbesondere im Bereich des Arbeitsrechts identifiziert. Im Zuge der Strukturreform BOKU2025 wurde daher eine regelmäßig stattfindende Basisschulung „Arbeitsrecht für Führungskräfte“ implementiert, die jeweils zielgruppenspezifisch ausgerichtet ist (z. B. Führungskräfte auf Ebene von Einheiten, im wissenschaftlichen Bereich oder im allgemeinen Universitätspersonal). Darüber hinaus wurde das Angebot um eine neue Schulung zum Thema „Konflikt, Mobbing, sexuelle Belästigung – was ist was, und was ist zu tun?“ erweitert. Im Jahr 2025 wurden im Bereich der Personalentwicklung insgesamt 22 Schulungen für Führungskräfte mit 197 Teilnehmenden durchgeführt. Im Jahr 2025 fanden zwei jeweils zweitägige Klausuren des Rektorats mit den neuen Department-Leitungsteams statt (April und Oktober). Der Fokus lag dabei auf der weiteren Ausarbeitung der im Rahmen der Strukturreform BOKU2025 initiierten Prozesse auf Departmentebene sowie auf der Präzisierung und Stärkung der Führungsrollen in den Departments. Im Mai 2025 fand eine moderierte Veranstaltung für die neuen Department-Managerinnen statt, bei der die Reflexion der Führungsrolle als Department-Managerin sowie Optimierungs- und Unterstützungsbedarf im Fokus standen. Der Führungskräfte-Lehrgang für das Frühjahr 2026 wurde im Jahr 2025 konzipiert und ausgeschrieben; der Kreis der Eingeladenen umfasst dabei auch arrivierte Professor*innen, die neu eine Leitungsfunktion auf Instituts- oder Departmentebene übernommen haben. In den für die LV-Periode 2025–2027 ausgearbeiteten Zielvereinbarungen mit den sechs neu etablierten Departments wurde die „Professionalisierung der Führungsarbeit“ in ihren unterschiedlichen Rollen explizit verankert und die verpflichtende Teilnahme an entsprechenden Weiterbildungsmaßnahmen festgeschrieben sowie bei den Begleitgesprächen mit den Departments im Frühjahr und Herbst 2025 thematisiert.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 3	Karriereentwicklung für R1- und R2-Forschende (GUEP-Umsetzungsziel 4a; Basisbrief)	• Weiterführung des Karrierebegleitprogramms „Shape your career“ • Kontinuierliche Information von R1- und R2-Forschenden über Anstellungs- sowie Karrieremöglichkeiten auf nationaler und europäischer Ebene • Ausbau von Unterstützungsstrukturen für R2-Forschende • Ausbau des Weiterbildungsangebots für R2-Forschende	2025: • Mindestens zwei Veranstaltungen mit Fokus auf wissenschaftliche Karriereperspektiven für R1 und R2 abgehalten • Neues Weiterbildungsangebot für R2-Forschende etabliert 2026: • Mindestens zwei Veranstaltungen mit Fokus auf wissenschaftliche Karriereperspektiven für R1 und R2 abgehalten • Neues Weiterbildungsangebot für R2-Forschende etabliert 2027: • Mindestens zwei Veranstaltungen mit Fokus auf wissenschaftliche Karriereperspektiven für R1 und R2 abgehalten • Neues Weiterbildungsangebot für R2-Forschende etabliert	
Erläuterung zum Ampelstatus: Das Karrierebegleitprogramm „Shape your career“ wurde im Jahr 2025 mit insgesamt 23 Veranstaltungen erfolgreich weitergeführt. Die Hauptzielgruppe waren R1- und R2-Forschende, die in internen Workshops und Kursen des BOKU-Forschungsservice ausführlich über nationale und internationale Förderprogramme informiert wurden. Die Karriereperspektiven wurden vor allem in den Seminaren „Finished my PhD – what now?“ sowie „Strategic Career Planning“ erörtert, und mit dem Seminar „The voices in your head: dealing with the imposter, perfectionist and procrastinator“ konnte 2025 ein neues Fortbildungsangebot etabliert werden.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 4	Definition von neuen wissenschaftlichen, zukunftsorientierten Verwendungsbildern	• Erarbeitung neuer wissenschaftlicher, zukunftsorientierter Verwendungsbilder innerhalb der rechtlichen Möglichkeiten des Kollektivvertrags • Schwerpunkt liegt auf der Definition neuer Karrierebilder für Staff Scientists in Großforschungsinfrastrukturen (z. B. Core Facilities)	2025: • Bedarfserhebung möglicher Verwendungsprofile von wissenschaftlichen Senior-Positionen im Bereich der Staff Scientists abgeschlossen 2026: • Konzept für Karrierepfade für Staff Scientists in Großforschungsinfrastrukturen (Core Facilities) ausgearbeitet 2027: • Karriereschema implementiert, Umsetzung begonnen	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
An der BOKU University wurden seit 2019 nunmehr zehn Core Facilities etabliert, die von Techniker*innen und wissenschaftlichem Personal („Staff Scientists“) betrieben werden (in Summe ca. 40 Personen). Damit wurde erstmalig die Möglichkeit geschaffen, langfristig Expertise z. B. KU-typischen Methoden und Infrastrukturen aufzubauen und diese im Haus zu halten. Die Kategorie „Staff Scientists“ ist unbedingt österreichweit auch dienstrechtlich abzubilden, zumal ansonsten kooperative Forschungsinfrastrukturen nicht professionell betrieben werden können. Die BOKU diskutiert dies mit anderen österreichischen Universitäten im von ihr geleiteten „Austrian Core Facility Netzwerk“ und hat auch bereits Konzepte für eine Karriereentwicklung von „Staff Scientists“ ausgearbeitet. Ein weiteres wichtiges wissenschaftliches Verwendungsbild umfasst die Gruppe der Data Stewards. Drei VZÄ wurden 2025 an der BOKU bereits angestellt. Zudem werden Weiterbildungskurse im Bereich Data Stewardship angeboten, die wissenschaftlichen und nicht wissenschaftlichen Mitarbeitenden von der Universität Wien, der Weiterbildungsuniversität Krems und der Universität Graz empfohlen werden; die Kosten dafür werden vom Rektorat übernommen.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 5	Verbesserung der psychosozialen Gesundheit (EP 2030, Kap. 2.6 & 2.7)	Ableitung von kurz- und mittelfristigen Maßnahmen (Arbeitsprogramm) und deren Umsetzung – auf Basis der 2024 durchgeführten Analyse der Ergebnisse der Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz. Zusätzliche Schwerpunkte: • Arbeiten im Klimawandel und Arbeiten im Alter: Ausarbeitung eines Sonderprogramms für Arbeiten unter klimatisch schwierigen Bedingungen (in Räumlichkeiten / im Freiland) sowie Arbeiten im fortgeschrittenen Alter durch eine 2024 eingesetzte Arbeitsgruppe • Konfliktmanagement • Trusted Advisors: Ausbau, Stärkung der „Marke“ Trusted Advisors, Schärfung der Kompetenz, Kooperation mit den anderen Universitäten (Vetmeduni, Alpen-Adria-Universität)	2025: • 2024 gestartete Roadshow durch die Departments und Serviceeinrichtungen umgesetzt • Arbeitsprogramm mit Sonderprogramm fertiggestellt und erste kurzfristige Maßnahmen umgesetzt • Schulungsprogramm „Trusted Advisors“ umgesetzt 2026: • Kurzfristige und ausgewählte mittelfristige Maßnahmen umgesetzt • Weitere Schärfung der Kompetenzen der Trusted Advisors; Anerkennung; Evaluierung konzipiert 2027: • Umsetzung des Arbeitsprogramms abgeschlossen • Screening, Adaption des Arbeitsprogramms und dessen Umsetzung durchgeführt • Weiterer Ausbildungslehrgang für Trusted Advisors gestartet	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die Roadshow wurde bei hoch priorisierten Organisationseinheiten (Departments) begonnen. Dabei wurden die Ergebnisse der Evaluierung psychischer Belastung am Arbeitsplatz mit den jeweiligen Führungskräften reflektiert und ergänzt sowie departmentspezifische Maßnahmen umgesetzt. Beispielsweise wurde ein Schwerpunkt „Ergonomie am Arbeitsplatz“ ausgearbeitet: physiotherapeutische Sprechstunden an allen Standorten, ergonomische Beratung sowie die Bereitstellung des Online-Tools „Bürobuddy“ für individuelle bewegte Pausen zur Verbesserung der ergonomischen Verhältnisse auf individueller Ebene und im Hinblick auf Homeoffice. Das Arbeitsprogramm für Arbeiten im Klimawandel wurde durch die Gründung einer interdisziplinären Arbeitsgruppe „a climate for emotions @ boku“ erarbeitet. Erste Angebote zu den Themen Resilienz, Climate Anxiety und weiteren Schwerpunkten wurden entwickelt; diese werden 2026 ausgerollt. Zusätzlich wurde das FGÖ-Projekt „BOKU Mobility4Health“ mit Schwerpunkt auf aktive Mobilität gestartet. Das Schulungsprogramm „Trusted Advisors“ hat mit einem ersten Vernetzungstreffen aller BOKU Trusted Advisors begonnen. Ziel war die Erhebung der unterschiedlichen Themen für mögliche Schulungen sowie ein kollegialer Austausch. Im Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich ist die Vernetzung aller Trusted Advisors ein Schwerpunkt.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 6	Stärkung der Betrieblichen Gesundheitsförderung (EP 2030, Kap. 2.6 & 2.7)	- Ableitung von gesundheitsfördernden und -erhaltenden Maßnahmen aus den Ergebnissen und Kommentaren der Mitarbeiter*innenbefragung; Ausbau und Ergänzung struktureller Vorhaben (bspw. gesunde Führung, mentale Gesundheit stärken und fördern etc.); Verankerung im Arbeitsprogramm - Ausbau der bestehenden Wiedereingliederungsteilzeit (WIETZ) zum betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM). Ziel: langfristige Unterstützung der Arbeitsfähigkeit und Teilhabe von Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Nachwirkungen überstandener Krankheiten bzw. Verletzungen jedweder Art - Wiedererlangung des BGF-Gütesiegels für 2025–2027	2025: - Arbeitsprogramm „Gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen“ erstellt - Konzept/Stufenplan BEM liegt vor - BGF-Jahresprogramm – Schwerpunkt in mindestens einer Themenwoche umgesetzt 2026: - Arbeitsprogramm „Gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen“ umgesetzt - BEM: erste „Fälle“ erfolgreich begleitet 2027: - Umsetzung des Arbeitsprogramms „Gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen“ evaluiert - BEM evaluiert und nachgeschärft sowie nachhaltig implementiert - BGF evaluiert; Neueinreichung vorbereitet	
Erläuterung zum Ampelstatus: Das BGF-Arbeitsprogramm umfasste unter anderem folgende Punkte: BGF-Schwerpunktsetzung im Rahmen von Themenwochen (Frauengesundheit, Männergesundheit); fünf Online-Bewegungskurse pro Semester (Pilates, Krafttraining, Qigong, Yoga, Functional Movement). Durchführung eines Gesundheitstags am Standort Türkenschanze: diverse ärztliche Einzeluntersuchungen, Gesundheitsstraße, Workshops zu den Themen mentale Gesundheit, Ernährung und Bewegung. Durchführung ergonomischer Beratung für ganze Teams sowie Umsetzung physiotherapeutischer Sprechstunden an allen Standorten. Angebot diverser Fachvorträge zu den Schwerpunktthemen mentale Gesundheit sowie Nutzung von Cross-over-Angeboten im Rahmen der Angebote der Mitglieder des Netzwerks Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich. Ein erstes Konzept für BEM wurde auf Grundlage der derzeit bestehenden WIETZ erarbeitet. Dadurch konnten mehrere Kolleginnen und Kollegen bereits erfolgreich bei der Wiedereingliederung begleitet werden. Das BGF-Gütesiegel für 2025–2027 konnte aufgrund der oben genannten Maßnahmen erfolgreich wiedererlangt werden.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 7	Entwicklung Mentoring-Programme zur Karriereförderung von Frauen in MINT-Fächern (EP 2030, Kap. 2; Horizon Europe Guidance on GEP 2; Basisbrief)	- Fortführung und Etablierung des Forstfrauen-Mentorings - Entwicklung eines MINT-Mentoring-Programms unter Einbeziehung der relevanten Stakeholder*innen zur Förderung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen in unterschiedlichen Karrierestadien mit dem Ziel der Verbesserung der Chancen von Frauen bei Berufungen	2025: 1. Durchgang des Forstmentorings durchgeführt - Konzept für das MINT-Mentoring mit Stakeholder*innen entwickelt 2026: 2. Durchgang des Forstmentorings durchgeführt 1. Durchgang des MINT-Mentorings gestartet 2027: - Zwischenevaluierung des Forstmentorings erfolgt 1. Durchgang des MINT-Mentorings fortgeführt	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die Weiterbildungsakademie der BOKU University führt 2026 erstmalig ein MINT-Mentoring für Frauen durch, zu dem 2025 ein Konzept erstellt und mit den betroffenen Serviceeinrichtungen bzw. Personen abgestimmt wurde. Zielgruppe sind Postdocs im MINT-Bereich. Das Forstmentoring wurde erfolgreich durchgeführt.				
Vorhaben 8	Inklusion von Menschen mit Behinderung in die „Arbeitswelt BOKU“ (Basisbrief)	- Konzeption und Umsetzung eines Projekts für die Initiativbewerbung von Menschen mit Behinderung auf adäquate Arbeitsplätze - Erarbeitung von Empfehlungen für zielgruppenspezifische Ausschreibungstexte und die Nutzung spezieller Plattformen - Schaffung von Arbeitsplätzen, die ausschließlich begünstigten behinderten Menschen zur Verfügung stehen	2025: - Konzept für das Projekt „Initiativbewerbungen von Menschen mit Behinderung“ umgesetzt - Mindestens 1 Vollzeitstelle mit Widmung für Menschen mit Behinderung ausgeschrieben 2026: - Projekt „Initiativbewerbungen“ fortgeführt - Mindestens 1 Vollzeitstelle mit Widmung für Menschen mit Behinderung ausgeschrieben 2027: - Projekt „Initiativbewerbungen“ evaluiert - Mindestens 1 Vollzeitstelle mit Widmung für Menschen mit Behinderung ausgeschrieben	
Erläuterung zum Ampelstatus: Ein Konzept für die Initiativbewerbung von Menschen mit Behinderung wurde erarbeitet. Es wurden zwei Stellen (Gärtner*in beim Facility Management sowie chemisch-technische*r Assistent*in im Bereich Core Facilities) ausgeschrieben. Eine gezielte Ausschreibung für Initiativbewerbungen wird 2026 durchgeführt.				

A4.3. Ziele zur Personalstruktur/-entwicklung

Nr.	Ziel (Kurzbeschreibung)	Indikator	Ist-Wert Basisjahr	Zielwert Jahr 1 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 1 der LV-Periode	Zielwert Jahr 2 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 2 der LV-Periode	Zielwert Jahr 3 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 3 der LV-Periode	Abweichung Ist-Wert zu Zielwert des Berichtsjahres absolut in %
Ziel 1	Personalentwicklung (EP 2030, Kap. 2.4)	Anzahl der Fortbildungsveranstaltungen (pro Jahr)	136	140	147	140		140		+7 +0,5 %
Das Ziel konnte leicht übererfüllt werden. Fast alle internen Trainer*innen boten ihre Kurse wie gewohnt an, die Kurse waren meist gut gebucht und es musste wenig abgesagt werden.										
Ziel 2	Information und Unterstützung zu wissenschaftlichen Karrierewegen (EP 2030, Kap. 2.4)	Anzahl der Veranstaltungen (pro Jahr)	1	2	2	2		2		–
Ziel 3	Führungskräfteentwicklung Strukturreform (EP 2030, Kap. 2.4; LV 2025–2027, Kap. 1)	Anzahl der Workshops (pro Jahr)	0	4	4	2		1		–
2 Klausuren mit Departmentleitungen (April und Oktober 2025) ; 1 Workshop mit Departmentmanagerinnen (Mai 2025); Seminar Arbeitsrecht für Führungskräfte (Sept 2025)										
Ziel 4	Gezielte Stellenausschreibungen für Menschen mit Behinderung (begünstigte Behinderte) (Basisbrief)	Anzahl der Ausschreibungen (pro Jahr)	1	1	2	1		1		+1 +100 %
Eine Stelle als Gärtner*in beim Facility Management sowie eine Stelle als chemisch-technische*r Assistent*in im Bereich Core Facilities wurden speziell für Personen mit Behinderung ausgeschrieben und besetzt.										
Ziel 5	Ausschreibungen für „Initiativ-Bewerbungen von Menschen mit Behinderung“ (Basisbrief)	Anzahl der Ausschreibungen (pro Jahr)	0	3	0	3		3		–
Als ersten Schritt wurde 2025 eine interne Initiative angestoßen: In den Zielvereinbarungen mit allen sechs Departments ist festgelegt, im Drittmittelbereich jeweils einen geeigneten Tätigkeitsbereich für Personen mit Behinderung zu identifizieren. Eine entsprechende Stelle wurde 2025 bereits intern besetzt. Die Ausschreibung für Initiativbewerbungen wurde um ein Jahr verschoben, um die 2025 neu gegründeten Departments nach der Konsolidierungsphase angemessen einzubinden.										
Ziel 6	Erhöhung der Zahl von Doktorats-studierenden in strukturiertem Doktorat (lt. Definition WB 2.B.1) mit einem Beschäftigungs-Ausmaß von mindestens 30 Wochenstunden	Wissensbilanz-Indikator (WB) 2.B.1 (pro Jahr)	353	362	365	371		380		+3 +0,08 %

A5. Standortentwicklung

A5.1. Vorhaben zu Standortwirkungen

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Etablierung und Modernisierung der BOKU Research Farm und des BOKU Research Forest (EP 2030, Kap. 3.4)	Neuorganisation der Versuchswirtschaft Groß-Enzersdorf und des Lehrforsts Rosalia; Etablierung der departmentunabhängigen kooperativen Forschungsinfrastrukturen BOKU Research Farm und BOKU Research Forest; bzgl. der Einbindung in ESFRI-eLTER: siehe Vorhaben B2.2.4	2025: - Organisationsform und Geschäftsordnung für BOKU Research Farm und BOKU Research Forest etabliert und vom Universitätsrat genehmigt - Infrastrukturtrag eingereicht 2026: - Infrastrukturtrag eingereicht 2027: - Tage der offenen Tür an BOKU Research Farm und BOKU Research Forest abgehalten - Zwischenevaluierung von BOKU Research Farm und BOKU Research Forest; Bericht liegt vor - Infrastrukturtrag eingereicht	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die finale Benennung beider kooperativer Forschungsinfrastrukturen wurde fixiert: BOKU Research and Teaching Farm sowie BOKU Research and Teaching Forest. Im Bereich BOKU Research and Teaching Farm wurden sämtliche Nach- und Neubesetzungen entsprechend der vorangegangenen Evaluierung der Agrarwissenschaften der BOKU University durchgeführt und eine Geschäftsordnung konzipiert. Beim BOKU Research and Teaching Forest wurden die Leitung und eine Technikerstelle ausgeschrieben und erfolgreich besetzt sowie eine Geschäftsordnung konzipiert. Beide kooperativen Infrastrukturen werden 2026 aus dem jeweiligen Departmentverband herausgelöst und gemeinsam mit den BOKU Core Facilities in eine neue Organisationseinheit integriert. Diese neue Organisationseinheit „BOKU kooperative Forschungsinfrastrukturen“ muss in der Folge 2026 vom Universitätsrat genehmigt werden. Da dies in den jeweiligen Geschäftsordnungen abzubilden ist, können diese erst 2026 final veröffentlicht werden. 2025 wurden zwei FFG-Infrastrukturtrträge für die beiden Infrastrukturen eingereicht, jedoch nicht genehmigt. Unabhängig davon wurden an beiden Standorten Investitionen in die Infrastruktur getätigt, da beide Infrastrukturen auch für die Akkreditierung als eLTER-Standort vorgesehen sind (siehe auch B2.2. Vorhaben 4).				



B) Forschung

B1. Forschungsstärken

B1.2. Vorhaben zu Forschungsstärken

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Konsolidierung und moderater Ausbau der BOKU-Doktoratsschulen (GUEP-Umsetzungsziel 4b; EP 2030, Kap. 3.3)	• Konsolidierung bzw. moderater Ausbau der BOKU-Doktoratsschulen • Internationale Zwischenevaluierung von bereits eingerichteten Doktoratsschulen • Jährliche Antragstellungen von BOKU-Doktoratsschulen für das FWF-Programm doc.funds • Erweiterung des Angebots an englischsprachigen Transferable-Skills-Lehrveranstaltungen für Doktoratsstudierende in den Bereichen: (i) Research: publication & funding; (ii) Teaching: supervisor training and university didactics; (iii) Leadership, management & administration; (iv) Entrepreneurship sowie (v) Profile building, networking, communication and knowledge transfer	2025: • Neue Transferable-Skills-Lehrveranstaltungen auf Doktoratsniveau in englischer Sprache konzipiert • FWF-doc.funds-Antrag eingereicht 2026: • Neue Transferable-Skills-Lehrveranstaltungen auf Doktoratsniveau durchgeführt • Ausschreibung einer BOKU-Doktoratsschule • FWF-doc.funds-Antrag eingereicht • Evaluierung der BOKU-Doktoratsschulen Build.Nature, HADRIAN und DSSE 2027: • Transferable-Skills-Lehrveranstaltungen auf Doktoratsniveau durchgeführt • FWF-doc.funds-Antrag eingereicht • Evaluierung der BOKU-Doktoratsschulen ABC&M, BioProEng und HR21	
Erläuterung zum Ampelstatus: Nach BOKU-interner Koordinierung konnte im Jahr 2025 eine neue Transferable-Skills-Lehrveranstaltung konzipiert werden, die nun im 2. Quartal 2026 dem Senat zur weiteren Behandlung vorgelegt wird. Ein voraussichtliches Inkrafttreten wird für das WS 2026/27 angepeilt. 2025 wurden zwei FWF-doc.funds-Anträge eingereicht. Zudem wurde die Evaluierung von drei BOKU-Doktoratsschulen vorbereitet (Auswahl der Peers, Einreichung der Selbstevaluierungsberichte, Festlegung der Hearings). Weiters wurde eine AG eingerichtet mit dem Ziel, eine Doktoratsschule entlang der Wertschöpfungskette in der Landwirtschaft (von der Primärproduktion bis zur Lebensmitteltechnologie) zu etablieren.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 2	Gründung einer universitären Organisationseinheit für transformative Nachhaltigkeitswissenschaft (GUEP-Umsetzungsziel 7d und Vision 1; Basisbrief)	Schaffung einer universitären Organisationseinheit zur Bündelung der Kompetenzen und Leistungen diverser BOKU-Einrichtungen (gW/N, ZfB) und zum Ausbau der bestehenden Kapazitäten und Expertisen in transformativer Wissenschaft an den Departments mit folgenden Zielen: Verankerung transformativer Wissenschaft an der BOKU durch längerfristige Stärkung der Theorie- und Methodenkompetenz in Forschung, Lehre und Third Mission; Einbindung und Erweiterung der bestehenden Aktivitäten, Serviceleistungen, Kompetenzen und Strukturen zu Bioökonomie, globalem Wandel, Nachhaltigkeit/SDGs, sozial-ökologischer Transformation (Zentrum für Bioökonomie, Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit, SDG-Beauftragte*r etc.); Vernetzung mit Expert*innen transformativer Wissenschaft in den Departments und in vernetzenden Initiativen (Kap. B1.2., Vorhaben 4); Sichtbarmachung der Kompetenzen und (inter)nationalen Aktivitäten (ACT, eLTER etc.) nach innen und außen sowie Stärkung der Third Mission durch Implementierung und Kommunikation	2025: - Organisations- und Evaluierungskonzept für eine universitäre Organisationseinheit für transformative Nachhaltigkeitswissenschaft im Rahmen eines Change-Prozesses ausgearbeitet - Gründung der universitären Organisationseinheit und Verankerung im Organisationsplan der BOKU - Konzept für eine Professur für transformative Nachhaltigkeitswissenschaften mit besonderem Schwerpunkt auf Methoden- und Theorieentwicklung liegt vor 2026: - Bericht zur Gründung der Organisationseinheit für transformative Nachhaltigkeitswissenschaft im 4. Begleitgespräch - Professur für transformative Nachhaltigkeitswissenschaften ausgeschrieben 2027: - Professur für transformative Nachhaltigkeitswissenschaften besetzt - Change-Prozess abgeschlossen	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
Zur Gründung dieser Organisationseinheit wurde eine AG eingerichtet, die insgesamt fünfmal zusammentraf. Auf einer Klausur wurden die interne Struktur und die Namensgebung in einem partizipativen Prozess erarbeitet. Zudem wurde 2025 eine §-98-Professur für Transformativ Nachhaltigkeitswissenschaften mit besonderem Schwerpunkt auf Methoden- und Theorieentwicklung ausgeschrieben. Die Hearings dazu und die Berufungsverhandlungen finden im Frühjahr 2026 statt. Das neue Zentrum für Transformativ Wissenschaften wird fünf Bereiche umfassen: Transformativ Wissenschaften (§-98-Professur, Foresight-Gruppe, Citizen Science), Topic Centre for Actionable Knowledge (siehe eLTER), Servicierung und Koordination der BOKU-Nachhaltigkeitsagenden, Servicierung und Koordination der BOKU-Bioökonomieagenden, BOKU-Hub des Vereins Austrian Centre for Transformation.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 3	Drittmittelstrategie – Fokus auf qualitatives Wachstum und Beteiligung an der Exzellenzinitiative „excellent=austria“ (Basisbrief; EP 2030, Kap. 3.5)	Moderate Steigerung der jährlichen Erlöse; Erhöhung der Anzahl erfolgreich eingeworbener kompetitiver Projekteinreichungen in den sechs Kompetenzfeldern der BOKU durch Weiterentwicklung des Supports, Angebot von Schulungen, Workshops und Trainings sowie professionelle Unterstützung bei Hearings; Fokus der Beteiligung auf excellent=austria (zukünftige Ausschreibungen), FWF-Programme (Karriereprogramme (R1–R3), Spezialforschungsbereiche, Forschungsgruppen, Einzelprojekte), WWTF- und FFG-Ausschreibungen, Einreichungen von Christian Doppler Laboren sowie von europäischen Programmen im Kontext von Horizon Europe (Säulen 1–3, vgl. Kapitel B4); Durchführung des Clusters of Excellence „Circular Bioengineering“ sowie der Emerging-Fields-Projekte „Entwicklung von TCR-T-Zellen für die Osteosarkom-Therapie“ (DART2OS) und „Resilienz und Formbarkeit des sozialen Stoffwechsels“ (REMASS). Die BOKU wird der Verpflichtung zur Bereitstellung von Eigenmitteln für den Cluster of Excellence in Abstimmung mit den Konsortialpartner*innen in vollem Umfang und zeitgerecht nachkommen, da sie die zusätzliche Förderung ihrer Forschungsschwerpunkte durch die Exzellenzinitiative als eine Profilbildungsmaßnahme ansieht, die ihre eigenen Bestrebungen zur Schärfung des Forschungsprofils zusätzlich ergänzt.	2025: • Umsetzung der Exzellenzprojekte mit BOKU-Lead begonnen: Cluster of Excellence („Circular Bioengineering“) sowie Emerging Fields (REMASS und DART2OS) • Emerging-Fields-Antrag eingereicht • CD-Labor eingereicht • Mindestens 200 kompetitive Projektanträge (FWF, FFG und EU) eingereicht 2026: • CD-Labor eingereicht • Mindestens 200 kompetitive Projektanträge (FWF, FFG und EU) eingereicht • Austausch zur Drittmittelstrategie im 4. Begleitgespräch 2027: • CD-Labor eingereicht • Mindestens 200 kompetitive Projektanträge eingereicht	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die Umsetzung des Exzellenzclusters und der beiden Emerging-Fields-Projekte wurde erfolgreich gestartet. Zwei CD-Labore wurden 2025 eingereicht, eines wurde bereits genehmigt, das zweite befindet sich noch in der Begutachtungsphase. In der zweiten Ausschreibungsphase Emerging Fields reichte die BOKU University fünf Anträge ein. In der finalen Sitzung des Kuratoriums des FWF wurde ein Antrag mit BOKU-Lead genehmigt. Damit hat die BOKU bei insgesamt 11 genehmigten Emerging-Fields-Projekten in Österreich zweimal die Leitung inne und ist an einem weiteren Projekt beteiligt. Im Jahr 2025 wurden 137 FWF-Projekte, 91 FFG-Projekte und 151 EU-Projekte eingereicht und somit der Zielwert weit übertroffen.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 4	Weiterentwicklung des elektronischen Projektakts in FIS3+ (EP 2030, Kap. 3.5 & 5.2)	Weiterentwicklung des BOKU-Forschungsinformationssystems FIS3+ in Richtung eines Forschungsprozess- und Qualitätsmanagementsystems durch Neuprogrammierung des elektronischen Projektakts unter Berücksichtigung sämtlicher relevanter Schnittstellen zu den bestehenden Systemen (BOKU-SAP, ArgeData, OpenText und prevero) sowie der im HSRM-Projekt „RIS Synergy“ entwickelten Schnittstellen zu bzw. mit Fördergeber*innen	2025: - ePM neu entwickelt - Quartals-Controlling weiterentwickelt - FIS-SAP-Berichtswesen weiterentwickelt - SDG-Integration im FIS-Portal abgeschlossen 2026: - ePM neu etabliert - Soll-Ist-Vergleich durch Übernahme von Plandaten abgeschlossen 2027: - Weiterentwicklung des Projektakts („ePM neu“) abgeschlossen	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
Aufgrund der Organisationsreform (Reduktion von 15 auf 6 Departments) mussten auch die IT-Systeme angepasst werden. Daher wurden im vergangenen Kalenderjahr zentrale Teile des BOKU-Forschungsinformationssystems FIS überarbeitet und die neue Datenbankstruktur an die verschiedenen gesetzlichen sowie internen Berichtsinstrumente angepasst. Durch die Implementierung von sechs neuen Departmentmanagementebenen, die mit neuen Rechten ausgestattet sind und das Ziel haben, die wissenschaftlichen Departmentleitungen bestmöglich bei Aufgaben und Entscheidungen unterstützen zu können, müssen auch zentrale Ablaufprozesse für die Neuprogrammierung des elektronischen Projektakts neu konzipiert werden. Dadurch kommt es bei den für das Kalenderjahr 2025 angepeilten Milestones zu Verschiebungen. Die Arbeiten an den relevanten Milestones wurden begonnen und werden voraussichtlich 2026 abgeschlossen. Die SDG-Integration im FIS-Portal wurde abgeschlossen.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 5	Verbesserung der Rahmenbedingungen für Open Access (GUEP-Systemziel 5; EP 2030, Kap. 3.6 & 8)	- Aktualisierung der OA-Strategie der BOKU (Bibliothek und Forschungsservice); Verbesserung der Rahmenbedingungen für sowie Steigerung des Anteils von Open-Access-Publikationen an der BOKU - Verbesserung der Anbindung an nationale OA-Datenhubs, wissenschaftliche Verlage und E-Datenbanken (Web of Science, Scopus) zwecks Datennutzung und Auswertung für gesetzliche Reportings wie z. B. die Wissensbilanz	2025: - FIS3+-Schnittstelle zum „Austrian Datahub for Open Access Negotiations and Monitoring“ implementiert - Workshop „OA-Strategie“ mit Bibliothek und Forschungsservice abgehalten - Update der „Affiliation Policy“ im Kontext der neuen Organisationsstruktur erstellt 2026: - OA-Strategie der BOKU überarbeitet - Erstmalige OA-Auswertung auf Basis des Datenhubs im Rahmen der Wissensbilanz 2025 erfolgt 2027: - OA-Auswertung auf Basis des Datenhubs im Rahmen der Wissensbilanz 2026 erfolgt	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die OAI-PMH-Schnittstelle wurde implementiert; die Testphase läuft. Der Austausch mit der Bibliothek zum Thema OA-Strategie wurde gestartet. Das Thema wurde in der Zielvereinbarung mit der Bibliothek verankert. Der Workshop wurde noch nicht abgehalten. Der finale Entwurf der FDM-Richtlinie wurde von der Rechtsabteilung geprüft und befindet sich in Fertigstellung. Die Affiliation Policy wurde aktualisiert und im Mitteilungsblatt der BOKU veröffentlicht.				
Vorhaben 6	InvenioRDM – Repository für die BOKU (GUEP-Umsetzungsziel 5a; Universitäten und Digitale Transformation 2030, Kap. 3; Basisbrief)	- Start des Projekts „InvenioRDM – Repository für die BOKU“ als zentrales Tool zur Gewährleistung der Open-Science-Anforderungen; Implementierung eines Gesamt-Repositorys für Forschungsdaten (RDM), Bildungsinhalte (OER) und Publikationen; Kooperationsprojekt mit der TU Graz im Rahmen des Projekts „Shared RDM Services“ - Fokus auf RDM und OER; Projektleitung durch das Forschungsservice sowie die Abteilung E-Learning und Didaktik - Weiterentwicklung der Supportstrukturen der BOKU im Bereich des Forschungsdatenmanagements (Ausbildung von Data Stewards) und der Verwaltung von Open Educational Resources - Mitwirkung an nationalen, europäischen und internationalen Open-Science-Prozessen (EOSC)	2025: - Projekt „InvenioRDM“ gestartet - Ausbildung von 2 Data Stewards abgeschlossen 2026: - Programmierung für RDM und OER abgeschlossen - Ausbildung von 2 Data Stewards abgeschlossen 2027: - Konzept für die Erweiterung des Repositorys, i. e. Integration von Publikationen (inkl. möglicher Schnittstellen zum FIS3+ und Visual Library) erstellt - Ausbildung von 2 Data Stewards abgeschlossen	
Erläuterung zum Ampelstatus: Das RDM-Projekt wurde gestartet, und die Ausbildung von Data Stewards (> 2) wurde aktiv vorangetrieben.				

B1.3. Ziele zu Forschungsstärken

Nr.	Ziel (Kurzbeschreibung)	Indikator	Ist-Wert Basisjahr	Zielwert Jahr 1 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 1 der LV-Periode	Zielwert Jahr 2 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 2 der LV-Periode	Zielwert Jahr 3 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 3 der LV-Periode	Abweichung Ist-Wert zu Zielwert des Berichtsjahres absolut in %
Ziel 1	Konsolidierung und moderater Ausbau der programmspezifischen BOKU-Doktoratsschulen (EP 2030, Kap. 3.3)	Anzahl der programmspezifischen und interdisziplinären Doktoratsschulen im Berichtsjahr	10	10	10	10		11		–
Ziel 2	Steigerung der F&E-Erlöse aus FWF-Projekten (EP 2030, Kap. 3.5)	F&E-Erlöse aus FWF-Projekten in Mio. Euro (gemäß Wissensbilanz-Kennzahl 1.C.1) pro Jahr	9,4	10,0	11,8	10,4		10,8		+1,8 +3,1 %
Dies bedeutet anteilig ein Plus von 3,1 % bzw. ein leichtes Plus von rund 2,0 Mio. Euro im Vergleich zum Kalenderjahr 2024 (s. Wissensbilanz 2025, Knz. 1.C.1).										
Ziel 3	Moderate Steigerung der F&E-Erlöse aus EU-Projekten (EP 2030, Kap. 3.5)	F&E-Erlöse aus EU-Projekten in Mio. Euro (gemäß Wissensbilanz-Kennzahl 1.C.1) pro Jahr	15,4	15,8	15,2	16,2		16,6		–0,8 –3,8 %
Dies bedeutet eine leichte Abnahme um 0,8 Mio. Euro.										
Ziel 4	Halten der Christian Doppler Labors (Leitung und Mitwirkung in Form von Modulleitungen)* (EP 2030, Kap. 3.5)	Anzahl der Christian Doppler Labors (Leitung und Mitwirkung in Form von Modulleitungen)	8	6	7	7		8		+1 +16,6 %
Im Jahr 2025 wurden an der BOKU vier Christian Doppler Labore (CDL) geleitet; ein weiteres mit BOKU-Leitung wurde im Herbst 2025 genehmigt. Zudem gab es im Jahr 2025 eine Modulleitung eines CDL, und eine weitere Modulleitung wurde im Herbst 2025 genehmigt. Fazit: 2025 gab es fünf CDL-Leitungen und zwei Modulleitungen, sodass das Ziel für 2025 übertroffen wurde.										
Ziel 5	Halten der hohen Beteiligung an Kompetenzzentren (EP 2030, Kap. 3.5)	Anzahl der Kompetenzzentren im Berichtsjahr	4	4	4	4		4		–
Ziel 6	Stärkung der departmentübergreifenden Vernetzungsinitiativen (EP 2030, Kap. 3)	Anzahl an abgehaltenen Vernetzungsworkshops pro Jahr	2	4	8	4		4		+4 +200 %
Die BOKU-Vernetzungsinitiativen (Energiecluster, Data Science, Biodiversitätscluster, LCA-Initiative und Consumer Science) hielten insgesamt acht Workshops an der BOKU ab.										

B2. Großforschungsinfrastruktur

B2.2. Vorhaben zur Großforschungsinfrastruktur

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Finaler Ausbau und Konsolidierung der BOKU Core Facilities (EP 2030, Kap. 3.4; GUEP-Umsetzungsziel 2c)	• Weitere Professionalisierung des Betriebs der BOKU Core Facilities; kontinuierliche Verbesserung der Servicierung und Disseminierung sowie Verknüpfung mit nationalen und europäischen kooperativen Forschungsinfrastrukturen • Etablierung der BOKU Core Facility Landscape Innovation Lab zwecks Stärkung der raum- und landschaftsbezogenen Forschung • Etablierung der BOKU Core Facility Material Testing and Characterization • Zur Entwicklung neuer wissenschaftlicher Verwendungsbilder von Staff Scientists siehe Vorhaben A4.2.4	2025: • Bereitstellung der Räumlichkeiten für das Landscape Innovation Lab abgeschlossen • Strategie bezüglich Datenmanagement, Datenspeicherung und Datenaustausch mit Nutzer*innen erarbeitet 2026: • BOKU Core Facilities Landscape Innovation Lab sowie Material Testing and Characterization etabliert 2027: • Datenmanagement und Verknüpfung mit dem BOKU-Repository (ORD und OER) etabliert	
Erläuterung zum Ampelstatus: Der Ausbau der kooperativen Forschungsinfrastrukturen wurde 2025 erfolgreich fortgesetzt. Die neue (neunte) Core Facility Landscape Innovation Lab am Standort Türkenschanze wurde etabliert und die Leitung besetzt. Zudem wurde der Umbau der Räumlichkeiten abgeschlossen. Weiters wurde die Umsetzung der neuen (zehnten) Core Facility Material Testing and Characterization am Standort Türkenschanze mit der Besetzung eines „Staff Scientists“ und eines Technikers gestartet. Die Geschäftsordnung der Core Facilities wurde überarbeitet, und die BOKU hat das „Austrian Core Facility Network“ gegründet sowie die Auftaktveranstaltung 2025 an der BOKU University organisiert. Die Strategie bezüglich Datenmanagement und Datenspeicherung wurde erarbeitet und wird in das künftige RDM-Projekt integriert. Hier wird die BOKU Core Facility Bioinformatics eine wichtige Rolle spielen. Die Umsetzung erfolgt 2026.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 2	High Performance Computing: Weiterentwicklung des VSC zum ASC (Austrian Scientific Computing) und laufende Erneuerung der notwendigen Ressourcen zur Wahrung der internationalen Konkurrenzfähigkeit (EP 2030, Kap. 3.4)	- Start des Vollbetriebs von MUSICA sowie technische und organisatorische Integration in den VSC nach Projektabschluss. Danach Überführung des VSC in ASC (Austrian Scientific Computing), i. e. Hochleistungsrechner für ganz Österreich - Erarbeitung einer neuen strategischen Ausrichtung für den ASC, welche die neuen bzw. stark erhöhten Anforderungen im Bereich Hochleistungsrechner und HPC-Unterstützung für die Bereiche AI und Forschungsdaten widerspiegelt und auch Aspekte der nationalen Vernetzung berücksichtigt - Erweiterung und Vereinfachung der Nutzungsmöglichkeiten des ASC durch Ausbau der Unterstützungsleistungen - Beschaffung von ASC-6 als Nachfolge von VSC-4; Start der Planung und Ausschreibung von ASC-7 als Ersatz für den VSC-5 - Weiterentwicklung des HPC-Kompetenzzentrums EuroCC Austria zur zentralen Anlaufstelle für die außeruniversitäre HPC-Community (z. B. Wirtschaft, industrielle Partner*innen) und für die Integration des ASC in das europäische HPC-Ökosystem	2025: - Abschluss des Projekts MUSICA - Ausschreibung und Vergabe des ASC-6 (Ersatz für VSC-4) 2026: - Installation und Abnahme des ASC-6 2027: - Weitere nationale und internationale Vernetzung der HPC-Community im Rahmen von EURO-HPC/EuroCC Austria	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die MUSICA-Systeme wurden im Laufe des Jahres 2025 geliefert und nach umfangreichen Tests und Nachbesserungsarbeiten durch den Lieferanten an allen drei Standorten abgenommen. Sie wurden ab dem 4. Quartal 2025 standortweise in Betrieb genommen und stehen den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung. Das Projekt wurde damit formal abgeschlossen und befindet sich in Endabrechnung. Technisch wurden die MUSICA-Systeme analog zu den VSC-Systemen in die Vergabesysteme des ASC integriert. Das Institute of Science and Technology Austria (ISTA) ist dem ASC-Konsortium beigetreten und beteiligt sich insbesondere an einer Erweiterung des MUSICA-Systems, welche im 4. Quartal 2025 bestellt wurde. Die Umbenennung des VSC (Vienna Scientific Cluster) in ASC (Austrian Scientific Computing) ist abgeschlossen und der Außenauftritt entsprechend erneuert. Zur Auswahl einer neuen Organisationsstruktur wurden Anforderungen erhoben und ein erstes Screening durchgeführt. Das entsprechende Konzept wird 2026 vorbereitet, sodass die Überleitung mit Ende der aktuellen LV-Periode abgeschlossen werden kann. Ebenso wurden erste Überlegungen zur Erweiterung des Service-Portfolios in Richtung Lehre und Verwaltung angestellt und im Steering Committee diskutiert. Zur Vorbereitung der Ausschreibung des Nachfolgesystems des VSC-4 wurden Kosteninformationen eingeholt. Aufgrund der hohen Preissteigerungen 2025 sowie der Nichtverfügbarkeit der neuen Prozessorgeneration wurde von einer Ausschreibung und Vergabe im Jahr 2025 abgesehen und diese auf 2026 verschoben. Die weitere Teilnahme an EuroCC-3 wurde nach Ausbleiben der Kofinanzierung durch die Ministerien aus Eigenmitteln der Universitäten sichergestellt, um die entsprechende internationale Vernetzung sowie insbesondere die Teilnahme an den Trainingsprogrammen weiter zu ermöglichen.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 3	BOKU River Lab, DREAM und UNESCO-Zentrum IC-Rivers (EP 2030, Kap. 3.4)	- BOKU River Lab: Umsetzung von nationalen und europäischen Forschungsvorhaben; Weiterentwicklung des Flagship-Projekts DREAM (Danube River Research Management) der Donauraumstrategie EUSDR - Entwicklung des Vienna Hydraulic Engineering Clusters (VHEC: BOKU University, TU Wien, Bundesamt für Wasserwirtschaft) im Themenbereich des Wasserbaus in Wien - Start des Evaluierungsprozesses und der Machbarkeitsstudie des UNESCO-Zentrums IC-Rivers; bei positiver Evaluierung Start der Vertragsverhandlungen zwischen der UNESCO, der Republik Österreich und der BOKU; Start 2026, vorbehaltlich eines positiven Vertragsabschlusses zwischen der Republik Österreich, der UNESCO und der BOKU - Zur Beteiligung am KIC Water siehe Vorhaben B4.2.4.	2025: - Mindestens ein VHEC-Meeting abgehalten - Evaluierung, Machbarkeitsstudie und Vertragsverhandlungen betreffend das UNESCO-Zentrum IC-Rivers - CDL im Fachbereich „Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung“ eingereicht 2026: - Mindestens ein VHEC-Meeting abgehalten - Start des UNESCO-Zentrums IC-Rivers vorbehaltlich der Finanzierung 2027: - Mindestens ein VHEC-Meeting abgehalten	
Erläuterung zum Ampelstatus: Im BOKU River Lab liefen 2025 zehn Versuche (national gefördert, z. B. durch den FWF; international, z. B. durch Horizon Europe). Im Kontext von DREAM wurden einige EU-Projekte im Donauraum durchgeführt. Im Bereich VHEC gab es ein Treffen auf Rektoratsebene mit der TU Wien mit dem Ziel, künftig die Aktivitäten im Bereich Wasserforschung und die zur Verfügung stehende Forschungsinfrastruktur besser gemeinschaftlich im Kontext der TU Austria zu nutzen. Das UNESCO-Zentrum wurde positiv evaluiert und im November 2025 auf der Generalkonferenz der UNESCO von allen Mitgliedstaaten beschlossen. Das EIT KIC Water wurde beschlossen (siehe Vorhaben B4.2.4). Eine Einreichung für ein CDL im Fachbereich Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung wurde auf 2026 verschoben; der Antrag ist konzipiert.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 4	ESFRI-eLTER (EP 2030, Kap. 3.4)	- Etablierung eines konsolidierten österreichischen Netzwerks an Standorten und Plattformen bis 2026 sowie dessen Integration in ESFRI-eLTER. Betroffene BOKU-Standorte: WasserCluster Lunz, BOKU Research Farm, BOKU Research Forest. Für vorbereitende Maßnahmen zur Etablierung und Modernisierung von BOKU Research Farm und BOKU Research Forest siehe Vorhaben A5.1.2.1. - Entwicklung eines Konzepts für ein Topic Centre „Actionable Knowledge“ inkl. Entscheidung über angebotene Services, inhaltliche und methodische Herangehensweise, Zusammenstellung eines Portfolios von Expertisen usw. - Erstellung eines Arbeits- und Budgetplans in Abstimmung mit dem BMFWF zwecks Etablierung von Österreich in eLTER als (Co-)Host eines Topic Centers „Actionable Knowledge“ mit Sitz an der BOKU	2025: - Konzept für das Topic Center „Actionable Knowledge“ erarbeitet und Proposal eingereicht - BOKU-Standorte konsolidiert, Labeling- und Akkreditierungsprozess vorbereitet 2026: - Konsolidierung, Labeling und Akkreditierung abgeschlossen: BOKU Research Farm & BOKU Research Forest als Kategorie-1- oder -2-Standorte akkreditiert - BOKU-Standorte Research Farm, Research Forest und WasserCluster Lunz im europäischen ESFRI-eLTER-Netzwerk etabliert 2027: - Implementierungsphase des Topic Centers gestartet	
Erläuterung zum Ampelstatus: Das Konzept für das eLTER Topic Center Synthesis for Actionable Knowledge wurde innerhalb der BOKU sowie mit eLTER und anderen Konsortiummitgliedern (v. a. CNRS, Frankreich) ausgearbeitet und am 7.11.2025 eingereicht. Die positive Zusage erfolgte im Februar 2026. Ein Antrag beim BMFWF für die Step-2-Application Österreichs als Mitgliedsland im ERIC wurde im Sommer 2025 erstellt und eingereicht. Eine positive Entscheidung des Ministeriums fiel Anfang 2026. Die BOKU-Standorte werden laufend konsolidiert und auf den Akkreditierungsprozess, der mit der Gründung des ERICs voraussichtlich im Frühjahr 2027 startet, vorbereitet.				
Vorhaben 5	ESFRI-DANUBIUS (EP 2030, Kap. 3.4)	Etablierung der Supersite „Upper Danube“ zur Untersuchung der Auswirkungen von globalem Wandel (Landnutzungsänderungen, Klimawandel) und weiteren Faktoren auf die Oberflächengewässer und angrenzenden Grundwassersysteme in Teileinzugsgebieten der oberen Donau und ihrer Zubringer, mit einem Schwerpunkt auf der Ybbs und der Donau unterhalb Wiens. Verortung des BOKU-Schwerpunkts im Forschungsverbund in den Kompetenzfeldern „Ökosysteme und Biodiversität“, „Landschaft und Infrastruktur“ sowie „Ressourcen und gesellschaftliche Dynamik“. Koordination der Supersite „Upper Danube“ und Aufbau der Messstationen (River Observatories) an der Donau und der Ybbs.	2025: - Nationale Beteiligung im Rahmen von ERIC DANUBIUS-RI eingereicht 2026–2027: - Aufbau und Betrieb der Forschungsinfrastruktur an der Donau und der Ybbs	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die nationale Teilnahme an DANUBIUS ERIC wurde seitens des BMFWF bewilligt. In der Folge wurde ein FFG-Projekt zum Aufbau von Forschungsinfrastrukturen eingereicht und bewilligt; es befindet sich bereits in Umsetzung.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 6	E-RIHS (EP 2030, Kap. 3.4)	Mitwirkung der BOKU an E-RIHS (European Research Infrastructure for Heritage Science) und dem im Aufbau befindlichen National Node E-RIHS AT zum Austausch von Infrastrukturen zur Erforschung von Natur- und Kulturgut	2025–2027: Aktive Mitarbeit am Aufbau des National Node E-RIHS AT laut Letter of Intent vom 12.03.2024	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Die BOKU hat sich am Aufbau des National Node beteiligt und 2025 den Konsortialvertrag von E-RIS.at unterfertigt.		
Vorhaben 7	EMPHASIS	Weitere Beteiligung an der europäischen RI „EMPHASIS“ (European Infrastructure for Plant Phenotyping) sowie Beteiligung am österreichischen Konsortium APPN unter Koordination des GMI/ÖAW	2025–2027: Weitere Beteiligung an APPN und EMPHASIS RI	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		2025 stand die Etablierung der BOKU Research and Teaching Farm sowie deren personelle Ausstattung im Fokus. Dies galt auch für den Standort Tulln und die dort verorteten Phänotypisierungsvorhaben und -infrastrukturen. Mittelfristig ist geplant, diese – nach einer weiteren BOKU-internen Ausbauphase in diesem Bereich – in das nationale und europäische Netzwerk einzubringen.		
Vorhaben 8	Standortkonzept Massenspektrometrie Wien	Entwicklung eines regionalen Konzepts der Uni Wien, MedUni Wien, BOKU, Vetmeduni und TU Wien unter Einbindung der VBCF GmbH, um die Anschaffung von (Spezial-)Massenspektrometriegeräten und deren synergetische Nutzung im Raum Wien zu optimieren (Effizienzmaßnahme); Koordination von Anträgen bei Infrastrukturvorhaben	2025: - Meeting der Massenspektrometrie-Core-Facility-Manager*innen der Wiener Universitäten organisiert; Bestandsaufnahme und Austausch 2026: - Regionales Konzept entwickelt 4. Begleitgespräch: Vorlage des Konzepts 2027: - Regionales Konzept umgesetzt	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Das Standortkonzept Massenspektrometrie Wien bündelt die MS-Kompetenzen der Wiener Universitäten gemeinsam mit der VBCF GmbH, schafft transparente Zugänge zu Spezialinstrumenten und legt eine abgestimmte Investitions- und Betriebsplanung fest. 2025 wurde mit <u>MassCore</u> das österreichweite MS-Core-Facility-Netzwerk etabliert, das Graz, Linz, Innsbruck, Salzburg, Tulln und Wien verbindet; gleichzeitig ging eine zentrale Informations- und Kontaktplattform online. Für Mitte 2026 ist ein Position Paper mit gemeinsamer Stellungnahme geplant. Die operative Zusammenarbeit erfolgt über ein Kernteam der Core-Facility-Leitungen und -Stellvertretungen, das mögliche Kooperationen identifiziert und umsetzt. Für die BOKU bedeutet dies eine planbare Einbindung eigener Schwerpunkte (Glykoproteomik, NT-Metabolomik, Elementanalytik), erweiterten Technologiezugang für Forschende sowie höhere Sichtbarkeit. So entsteht in Wien ein koordiniertes, nachhaltiges MS-Ökosystem, das die Wettbewerbsfähigkeit gemeinsamer Infrastrukturprojekte stärkt und die Wirkung der MS-basierten Forschung erhöht. Als Milestones sind die Schaffung des Netzwerks (erfüllt), die Erstellung einer Website (erfüllt) und die Veröffentlichung des gemeinsamen Position Papers (Mitte 2026) zu nennen.		

B2.3. Ziele zur Großforschungsinfrastruktur

Nr.	Ziel (Kurzbeschreibung)	Indikator	Ist-Wert Basisjahr	Zielwert Jahr 1 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 1 der LV-Periode	Zielwert Jahr 2 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 2 der LV-Periode	Zielwert Jahr 3 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 3 der LV-Periode	Abweichung Ist-Wert zu Zielwert des Berichtsjahres absolut in %
Ziel 1	Konsolidierung und moderater Ausbau der BOKU Core Facilities (EP 2030, Kap. 3.4; GUEP-Umsetzungsziel 2c)	Anzahl der im Berichtsjahr operativ tätigen BOKU Core Facilities (kumuliert)	8	8	9	10		10		+1 +12,5 %
Eine neue (neunte) Core Facility Landscape Innovation Lab am Standort Türkenschanze wurde etabliert.										
Ziel 2	BOKU-ESFRI-eLTER-Standorte (EP 2030, Kap. 3.4)	Anzahl der akkreditierten BOKU-ESFRI-eLTER-Standorte (kumuliert)	0	0*	0	2		3		–
*) Die Akkreditierung kann erst nach Unterfertigung des ERICs erfolgen, der voraussichtlich im Frühjahr 2027 unterfertigt wird.										

B3. Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation

B3.2. Vorhaben zum Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Weiterentwicklung der Aktivitäten der BOKU:BASE (EP 2030, Kap. 5.5)	Weiterentwicklung und Intensivierung der Aktivitäten der BOKU:BASE; Überarbeitung der relevanten Richtlinien, Ausarbeitung eines praxisnahen Gründungshandbuchs sowie zielgruppenorientierte, transparente Kommunikation mit allen Gründungsinteressierten. Erarbeitung eines Rahmens und einer klaren Vorgehensweise für mögliche wirtschaftliche Beteiligungen der BOKU University an kommerziellen Spin-offs (Vorhaben B3.2.2) Schaffung eines internen Klimas, das Gründungen von Wissenschaftler*innen und Studierenden entsprechend anerkennt und wertschätzt; Stärkung der Social-Media-Kanäle, Entwicklung von Beratungsangeboten und passenden Lehr- und Weiterbildungsmaßnahmen; Ausweitung der bereits vorhandenen Entrepreneurship-Aktivitäten für Studierende sowie Mitarbeiter*innen; Stärkung des Angebots im Bereich Entrepreneurship Education durch die BASE:Academy	2025: • BASE:Academy etabliert • Aktualisierung aller relevanten internen Spin-off-Dokumente inkl. Erstellung eines Ausgründungshandbuchs im Rahmen der BOKU-Spin-off-Strategie (Ausgründungsrahmen) abgeschlossen und Entrepreneurship-Community-Management konzipiert 2026: • Beteiligungsmodell an BOKU-Spin-offs konzipiert und umgesetzt 2027: • International Intensive Entrepreneurship Seasonal School umgesetzt • Evaluierung und Planung der passenden zukünftigen Organisationsform der BOKU:BASE abgeschlossen • Zertifikat für Entrepreneurship für Studierende umgesetzt	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die Base Academy wurde 2025 etabliert. Das Kursangebot wird laufend erweitert und durch die Zusammenarbeit mit anderen Universitäten auch interdisziplinär gestaltet. Die neue Spin-off-Richtlinie befindet sich derzeit in den letzten internen Prüfschritten und wird 2026 umgesetzt. Die zeitliche Verzögerung ergibt sich durch die Anpassung an das Beteiligungsmodell. Für das Beteiligungsmanagement wird ergänzend auch eine Beteiligungsleitlinie erstellt; diese wird voraussichtlich Ende 2026 final vorliegen. Für das Ausgründungshandbuch haben ebenfalls bereits erste Schritte stattgefunden, und ein erster Draft liegt vor. Die Dokumente umfassen daher die Überarbeitung der Spin-off-Richtlinie, die Beteiligungsleitlinie und das Ausgründungshandbuch.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 2	Bestmögliche Verwertung von Forschungsergebnissen sicherstellen (GUEP-Umsetzungsziel 5b; EP 2030, Kap. 5)	Die Schutzrechts- und Verwertungsstrategie umfasst die BOKU-Spin-off-Strategie und Spin-off-Leitlinie als Ausgründungsrahmen der Universität. Die Ziele und Maßnahmen der Schutzrechts- und Verwertungsstrategie berücksichtigen die Empfehlungen des EU-Rates zu Leitprinzipien für die Valorisierung von Wissen (Empfehlung 2022/2415 des EU-Rates vom 2. Dezember 2022). Die Weiterentwicklung des Ausgründungsrahmens wird auf die Empfehlungen der Studie „Akademische Spin-offs: Ausgründungsrahmen für österreichische Hochschulen und Forschungseinrichtungen“ (BMBWF, 2024) eingehen und insbesondere folgende Dimensionen abdecken: • Maximaldauer eines Gründungsprozesses inkl. Festlegung von Prozessstandards • Frühzeitiges Einbinden von Investor*innen in den Spin-off-Prozess • Ausbau und Pflege von Netzwerken mit Investor*innen • Entwicklung und Veröffentlichung von Term Sheets (Eckpunkte für Verträge mit zukünftigen Spin-offs) und Musterverträgen unter Berücksichtigung des IPAG (Intellectual Property Agreement Guide) der aws • Entwicklung differenzierter, standardisierter und zu den strategischen Zielen der Universität passender Kriterien im Beteiligungsmanagement (Lizenzierung, echte oder virtuelle Beteiligungen, Mischformen etc.) • Fokus auf nachhaltige Gründungen Die Schutzrechts- und Verwertungsstrategie wird transparent auf der Website und allen internen Kommunikationskanälen der Universität veröffentlicht.	2025: • Überarbeitung der Schutzrechts- und Verwertungsstrategie 2026: • Verabschiedung der Schutzrechts- und Verwertungsstrategie und Präsentation der Spin-off-Strategie im 2. Begleitgespräch 2025–2027: • Jährlicher IP- und Verwertungsbericht (BMFWF-Online-Tool)	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
Weitere Richtlinien zur Schutzrechts- und Verwertungsstrategie befinden sich in Ausarbeitung und werden in die allgemeine Intellectual-Property-Richtlinie integriert. Aktuell werden eine Regelung zum IP-Aufschlag in der Auftragsforschung sowie eine Überarbeitung der Spin-off-Richtlinie erarbeitet. Die Fertigstellung beider Richtlinien ist für 2026 geplant. Dadurch verzögert sich die Überarbeitung der allgemeinen Intellectual-Property-Richtlinie (geplante Fertigstellung 2027).				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 3	Laufender institutionalisierter, strategischer Dialog mit der Wirtschaft	Neben den bestehenden laufenden Kooperationen mit Industriepartner*innen soll die Entwicklung und Umsetzung eines geeigneten Formats erfolgen, um das gezielte, regelmäßige Zusammenführen der Universität mit Vertreter*innen aus Wirtschaft und Industrie sowie eine verstärkte Sichtbarkeit der Universität nach außen sicherzustellen. Aktuelle Forschungsleistungen der Universität und mögliche industrielle Anwendungen sollen potenziellen Wirtschafts- und Industriepartner*innen präsentiert werden und zu neuen strategischen Partnerschaften führen.	2025: - Entwicklung eines Formats und Bericht im 2. Begleitgespräch 2026–2027: - Jährliche Durchführung des neuen Formats	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
Ein Format „BOKU Connect: Wissenschaft trifft Wirtschaft“ zum strategischen Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft wurde erarbeitet. Im Vordergrund stand der persönliche Austausch zwischen Unternehmensvertreter*innen, dem BOKU-Rektorat, BOKU-Wissenschaftler*innen, talentierten Jungforscher*innen sowie Gründer*innen von BOKU-Start-ups wie AgroBiogel, DirectSens oder Holloid. Das Format wurde sehr gut angenommen.				
Vorhaben 4	Open Innovation und Ausrollung der BOKU-Materialplattform (EP 2030, Kap. 3.6 & 5.5)	- Publikation der Open-Innovation-Strategie als Rahmen für die Nutzung von (offenen) Materialien in Wissenschaft und Forschung sowie Erhöhung der Awareness für Open Innovation bei Studierenden und Forschenden durch Einbindung von Citizen Science und Abhaltung von Trainingskursen - Ausrollung der BOKU-Materialplattform und Durchführung von Schulungen an allen sechs Departments; Entwicklung eines Handbuchs und Online-Kurses; Entwicklung eines Konzepts zur Erhöhung der Sichtbarkeit von BOKU-Sammlungen durch Einbindung in die BOKU-Materialplattform	2025: - BOKU-Materialplattform etabliert und Schulungen an allen sechs Departments abgehalten - Open-Innovation-Strategie publiziert 2026: - Erhebung sämtlicher öffentlicher Sammlungen an der BOKU abgeschlossen - Konzept zur Erweiterung der Materialplattform um Sammlungen und andere Materialien erstellt 2027: - Evaluierung der Materialplattform und Vorstellung an weiteren Universitäten erfolgt	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
Die BOKU-Materialplattform ist etabliert und wurde (nach Abschluss der Departmentreorganisation) den Departmentmanager*innen präsentiert. Das Thema Open Innovation wurde in diversen Foren vorgestellt. In der Folge wurden – um eine Erhöhung der Awareness für Open Innovation bei Studierenden und Forschenden zu erreichen – Trainingskurse, auch unter Einbindung von Citizen Science, abgehalten. Generell ist festzuhalten, dass die BOKU – eingebettet in die nationale Open-Innovation-Strategie für Österreich 2016 – Forschung und Innovation durch Einbindung externer Akteur*innen (Bürger*innen, Wirtschaft, Gesellschaft) in vielfältiger Weise öffnet. Wichtige Akteur*innen sind der BOKU-TT, die BOKU:BASE, Citizen Science und das künftige Zentrum für Transformative Wissenschaften. Da Letzteres erst 2026 als Organisationseinheit umgesetzt wird und eine wichtige Rolle im Bereich Open Innovation spielen wird, kann die Finalisierung der BOKU-Innovation-Strategie erst danach erfolgen.				

B3.3. Ziele zum Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation

Nr.	Ziel (Kurzbeschreibung)	Indikator	Ist-Wert Basisjahr	Zielwert Jahr 1 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 1 der LV-Periode	Zielwert Jahr 2 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 2 der LV-Periode	Zielwert Jahr 3 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 3 der LV-Periode	Abweichung Ist-Wert zu Zielwert des Berichtsjahres absolut in %
Ziel 1	Umsetzung der Spin-off- Strategie (EP 2030, Kap. 5.5)	Anzahl an neuen Spin-offs in der LV-Periode (Wissensbilanz 3.B.3)	3	9	0		9		9	
Durch spätere Ausgründungen gibt es eine Schwankung in den Zahlen; die Zahlen für 2026 befinden sich bereits wieder deutlich im Steigen. 2025 wurden zwei FFG-Fellowships eingeworben.										

B4. Die Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

B4.2. Vorhaben der Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Boosting ERC@BOKU (EP 2030, Kap. 3.5)	• Weiterführung des Programms „Scouting – Mentoring – Support“ für R2- und R3-Forschende zur Verbesserung der ERC-Sichtbarkeit, Erhöhung der Antragszahlen sowie der Erfolgsquoten • Ausbau des Supports: Scouting inkl. Shark Bowl, Antragstellung inkl. Proofreading, professionelle Trainings in Präsentation und Hearings, Mock-Interviews, Mentoring	2025–2027: • Jährliche BOKU-interne Förder- und Mentoringprogramme, die sich an ERC-Ausschreibungen orientieren, durchgeführt 2027: • Maßnahmen evaluiert, Adaptierung erfolgt	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
Das Mentoring-Programm wurde weitergeführt. Fünf spezifische Workshops für ERC-Antragsteller*innen wurden abgehalten. Zusätzlich wurde in Kooperation mit der Personalabteilung ein Training zu „Graphic Design“ organisiert. Das Angebot an Trainings zu Präsentationen und Hearings wurde weiterentwickelt.				
Vorhaben 2	Unterstützung der stärkeren Beteiligung an Säule 2 Horizon Europe, insbesondere Cluster 1 und 5	Die angestrebte stärkere Beteiligung an Ausschreibungen in den Clustern 1 (Gesundheit) und 5 (Klima, Energie, Mobilität) in Horizon Europe, einschließlich der verstärkten Übernahme von Koordinationen, wird durch folgende Maßnahmen unterstützt: • Verstärkte Awareness- und Informationsmaßnahmen zu den Clustern 1 und 5 • Nutzung der Services von FFG und FFG Europe • Monitoring der Beteiligungen in den Clustern 1 und 5	2026: • Bericht über die Unterstützungsmaßnahmen und deren Erfolge im 3. Begleitgespräch	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
Aufgrund unerwartet hoher Antragsteller*innenzahlen in Cluster 6 wurden keine spezifischen Veranstaltungen für Cluster 1 und 5 abgehalten. Die Inhalte wurden in allgemeinen Infoveranstaltungen (z. B. „Horizon Europe Series: How to write Impact in large collaborative proposals“, „Navigating Brussels with ELLS“ – Training für ESRs) mitbetreut. Es findet ein guter Austausch mit FFG und FFG Europe statt, auch im Zuge von Veranstaltungen zu den europäischen Programmen.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 3	Stärkung der Rolle der BOKU in den Missionen Soil und Water	- BOKU-interne Sichtbarmachung und Vernetzung der Missionen Soil und Water durch die Schaffung einer Kommunikationsplattform, durch Trainingsprogramme und Lehrveranstaltungen mit Missionsbezug sowie durch gezielten Projektsupport für relevante Forschungsprojekte - Interaktion mit der Gesellschaft durch Etablierung von Public Labs, Entwicklung von Angeboten für nichtuniversitäre Bildungseinrichtungen und Upscaling von Citizen-Science-Projekten - Kommunikation durch verschiedene Kampagnen und Formate (virtuelle Exkursionen, Social Media, Netzwerkveranstaltungen etc.)	2025: - Konzept für die BOKU-interne Vernetzung inkl. Trainingsangebot erstellt; zielgruppenorientierte Kommunikationskampagnen gestartet - Jährliche BOKU-interne Trainingsangebote sowie Lehrveranstaltungen mit „Mission-Siegel“ abgehalten 2026: - Konzept für zwei Public Labs (Soil und Water) erstellt - Gemeinsamer MOOC fertiggestellt - Missions Hub für Citizen-Science-Projekte etabliert - Jährliche BOKU-interne Trainingsangebote sowie Lehrveranstaltungen mit „Mission-Siegel“ abgehalten 2027: - Public Labs und Ausstellungen umgesetzt - jährliche BOKU-interne Trainingsangebote sowie Lehrveranstaltungen mit „Mission-Siegel“ abgehalten	
Erläuterung zum Ampelstatus: Das Vorhaben „Mission Soil & Water“ wurde mit 1. Mai 2025 an der BOKU University gestartet und umspannt mehrere Departments und Institute. Ein großes Kick-off-Event mit hoher BOKU-weiter Resonanz wurde im September 2025 abgehalten. Dazu wurden auch Vertreter*innen der FFG Mission Action Groups eingeladen. Das Format der „Missions-Werkstatt“ wurde an der BOKU etabliert, um die interne Vernetzung zu Missionsthemen zu stärken. Verschiedene Veranstaltungen wurden durch das Projektteam (mit)organisiert bzw. auf Einladung besucht, um das Vorhaben und die Aktivitäten der BOKU zu „Mission Soil & Water“ sichtbar zu machen (z. B. BOKU Future Conference 2025, ernte.dank.festival) und sich mit relevanten Stakeholder*innen zu vernetzen (z. B. BIOS Science Austria, BMLUK WH-VO Artikel 9 AG, ÖWAV AA Flussraumentwicklung, AGES, Umweltbundesamt, BFW, BAW). Auf der Citizen-Science-Plattform „Österreich forscht“ wurde ein Hub zu den EU-Missionen integriert. Die Erhebung von Citizen-Science-Projekten mit BOKU-Beteiligung im Bereich Boden und Wasser wurde abgeschlossen. Vor allem im Bereich der Third Mission wurden Synergien zwischen Projekten und Instituten gefunden und aktiv genutzt – u. a. zwischen den Projekten „Mission Soil & Water“, dem EU-Projekt CURI-OSOIL, den Citizen-Science-Projekten Adapt4K und „Stadt – Baum – Boden“ sowie dem Bildungsprojekt „Mikro – Meso – Makro“. Die zahlreichen Formate zur Förderung der Bodenkompetenz in der Gesellschaft durch Projektmitarbeitende umfassten BOKU-interne Formate (z. B. BOKU-Töchertag) sowie Workshops mit Schulklassen, die Betreuung von Mitmachstationen bei Events (z. B. Forschungsheuriger Tulln, Kinderuni Hollabrunn, Döblinger Ferienspiel) und einen Weiterbildungstag mit Pädagog*innen in Zusammenarbeit mit der Modellregion für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft im Steirischen Vulkanland.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 4	Verstärkte Beteiligung an Säule 3 von Horizon Europe	• Erarbeitung einer Strategie für die Teilnahme am EIC im Rahmen von Horizon Europe im Einklang mit den Wissenstransferaktivitäten der BOKU • Aktive Bewerbung der BOKU um ein Co-Location-Center (CLC) bei der Ausschreibung EIT KIC Water; im Falle einer erfolgreichen Einwerbung wird sich die BOKU am Aufbau eines CLC in Wien beteiligen	2025: • Bewerbung um ein CLC (KIC Water) 2026: • Präsentation der EIC-Strategie im 3. Begleitgespräch • Aufbau eines CLC im Falle einer erfolgreichen Bewerbung	
Erläuterung zum Ampelstatus: Nach erfolgreicher Einwerbung des EIT WATER als Teil des ALLWATERS Consortium (DK) ist für 2025 der Aufbau des Co-Location-Centers Danube & Central unter der Leitung der BOKU University (gemeinsam mit der TU Wien als Partnerin) im Laufen. Die BOKU beteiligt sich aktiv an der Erstellung des 7-Jahres-Programms im EIT WATER in den Bereichen Innovation, Business Creation und Education in Form der CLC-Leitung bzw. als Mitglied des European Steering Committee. Darüber hinaus sollen ab dem Jahr 2027 Projekte für die BOKU eingeworben werden. Ab 2026 wird das CLC schrittweise aufgebaut und das Thema „Water – Food – Energy Nexus“ in der inhaltlichen und strategischen Ausrichtung des EIT WATER als Grundlage für Projektausschreibungen fixiert.				
Vorhaben 5	Europäischer Forschungsraum: Mitwirkung an der Umsetzung ERA-NAP (Strategiedokument: ERA-NAP)	• Überblicksbericht zu den Aktivitäten (LV-Vorhaben und -Ziele sowie weitere Maßnahmen/Aktivitäten) der Universität entlang der Initiativen des nationalen österreichischen ERA-Aktionsplans (ERA-NAP 2022–2025 sowie des nächsten ERA-NAP 2025–2028) als Input für den österreichischen Fortschrittsbericht zum ERA-NAP • Aktive Mitwirkung am ERA-Stakeholder*innen-Forum zur Koordinierung des ERA-NAP	2026: • Schriftlicher Bericht zum Beitrag der Universität zu den ERA-NAP-Initiativen an das BMBWF im 3. Begleitgespräch	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die BOKU-Aktivitäten zum ERA-NAP sind vielfältig und umfangreich. Beispiele: Teilnahme bzw. Mitwirkung des FoS an folgenden Aktivitäten bzw. Veranstaltungen: ERA Stakeholder Forum; ERA Symposium; INORMS-Kongress; Kernarbeitsgruppe ERA-NAP-Initiative „Professionalisierung des Forschungsmanagements“ u. v. a. m.				

B4.3. Ziele der Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

Nr.	Ziel (Kurzbeschreibung)	Indikator	Ist-Wert Basisjahr	Zielwert Jahr 1 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 1 der LV-Periode	Zielwert Jahr 2 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 2 der LV-Periode	Zielwert Jahr 3 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 3 der LV-Periode	Abweichung Ist-Wert zu Zielwert des Berichtsjahres absolut in %
Ziel 1	Verbesserung der ERC-Antrags- zahlen (EP 2030, Kap. 3.5)	Anzahl der eingereichten ERC- Anträge (exkl. ERC Proof of Concept) laut EU-Performance- Monitoring der FFG (EU-PM) (pro Jahr; Jahr: „submission date“)	11	14	14	14		14		–
Die Daten stammen aus dem EU Funding & Tenders Portal, da trotz mehrmaliger Nachfrage zum Zeitpunkt der Einreichung keine Daten durch die FFG freigegeben wurden.										
Ziel 2	Beteiligung an Säule 2 von Horizon Europe (GUEP-Umsetzungsziel 2b)	Anzahl bewilligter Anträge in Säule 2 von Horizon Europe laut EU-PM (pro Jahr, Jahr: „submission date“)	19	20	12	20		20		–8 –40 %
Die Daten stammen aus dem EU Funding & Tenders Portal, da trotz mehrmaliger Nachfrage zum Zeitpunkt der Einreichung keine Daten durch die FFG freigegeben wurden. Aufgrund der hohen Anzahl von Cluster-6-Anträgen wurden keine spezifischen Werbe- und Informationsveranstaltungen für Cluster 1 und 5 abgehalten. Für 2026 sind wieder verstärkte Werbemaßnahmen geplant, um die Antragszahlen zu erhöhen und den Zielwert zu erreichen.										
Ziel 3	Beteiligung an Säule 3 von Horizon Europe (GUEP-Umsetzungsziel 2b)	Anzahl eingereichter Anträge in Säule 3 von Horizon Europe laut EU-PM (pro Jahr, Jahr: „submission date“)	5	6	12	6		6		+6 +100 %
Die Daten stammen aus dem EU Funding & Tenders Portal, da trotz mehrmaliger Nachfrage zum Zeitpunkt der Einreichung keine Daten durch die FFG freigegeben wurden. Der Zielwert konnte durch verstärkte Informationskampagnen und das verstärkte Interesse der Forschenden um 100 % übertroffen werden.										
Ziel 4	Moderate Steigerung der F&E-Erlöse aus EU-Projekten insgesamt (EP 2030, Kap. 3.5)	F&E-Erlöse aus sämtlichen europäischen Projekten in Mio. Euro (pro Jahr)	Basis WB 2023 (1.C.1): 15,4	15,5	15,2	15,9		16,5		–0,3 –2 %
Minimaler Rückgang innerhalb der Schwankungsbreite.										



C) Lehre

C1. Studien

C1.3. Vorhaben im Studienbereich

C1.3.1. Vorhaben zur (Neu-)Einrichtung oder Änderung von Studien

Nr.	Bezeichnung des Studiums	Geplante Umsetzung	Bezug zur Forschung / EEK sowie EP	In Kooperation mit anderen tertiären Einrichtungen	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	BSc „Planetary Boundaries and Global Challenges“ (working title)	Einrichtungszeitpunkt offen	EP 2030, Kap. 4.2		
		Erläuterung zum Ampelstatus: Ein inhaltliches Konzept für das englischsprachige Bachelorstudium wurde erstellt, das sich am Konzept der „Planetary Boundaries“ für eine fokussierte und praxisnahe Ausbildung orientiert. Das Studium wird die steigende Nachfrage nach Absolvent*innen systemorientierter Studiengänge bedienen. Absolvent*innen sollen Lösungen zur Vermeidung, Mitigation und Anpassung an globale Herausforderungen entwickeln und umsetzen können, wobei das Studium auf inter- und transdisziplinären wissenschaftlichen Ansätzen basiert, die dafür erforderlich sind. Dies spiegelt sich auch darin wider, dass 30 Institute (verteilt auf alle sechs Departments) daran beteiligt sind und sich vier Kompetenzfelder der BOKU in diesem Curriculum wiederfinden.			
Vorhaben 2	BSc „Future Food and Farming“ (working title)	Einrichtungszeitpunkt offen	EP 2030, Kap. 4.2		
		Erläuterung zum Ampelstatus: Ein inhaltliches Konzept für das englischsprachige Bachelorstudium wurde erstellt, das die gesamte Wertschöpfungskette von Agrarprodukten und Lebensmitteln berücksichtigt. Die Absolvent*innen sollen dazu beitragen, die Ernährung der Weltbevölkerung in hoher Qualität zu sichern und Energie bereitzustellen. Dabei liegt ein Fokus auf der Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Biodiversität (Bodenverbrauch, Vielfalt der Landschaft, Wasserversorgung) sowie der Nutzbarmachung von Nebenströmen und der Vermeidung von Abfall. Dieser nachhaltige Zugang, gepaart mit sozialer Gerechtigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zukunftstechnologien, wird zur Lösung globaler Fragestellungen beitragen. Dazu gehört auch der Einsatz bio-basierter Technologien zur Verbesserung der Produktivität, Effizienz und Qualität sowie zur Verringerung des Ressourcenverbrauchs. Auch an diesem Studium sind 32 Institute aus sechs Departments beteiligt, und sechs Kompetenzfelder finden sich im Curriculum wieder.			

C2. Lehr-/Lernorganisation

C2.2. Qualitätssichernde Maßnahmen in der Lehre gemäß § 2 Abs. 1 Z 1 c der Universitätsfinanzierungsverordnung

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Studentische Lehrveranstaltungs-bewertung (EP 2030, Kap. 4.4)	- Entwicklung und Implementierung eines innovativen neuen Befragungstools für die LV-Bewertung - Erarbeitung neuer Instrumente für Datenexport, Datenaufbereitung und Datenanalyse - Weiterführung des bewährten Follow-up-Prozesses zur Umsetzung der aus den Ergebnissen abgeleiteten Maßnahmen	2025: - Neues Tool entwickelt 2026: - Pilotversuch(e) mit dem neuen Befragungstool abgeschlossen - Workflow zur Freigabe der Ergebnisse programmiert 2027: - DWH-Anbindung fertiggestellt	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Die IT-Umsetzung der Umstrukturierungen an der BOKU University – insbesondere das Projekt BOKU 2025 und die Modularisierung der Bachelorstudien – wurde priorisiert, um den laufenden Betrieb sicherzustellen. Die Entwicklung des Evaluierungstools wurde daher zurückgestellt und wird 2026 umgesetzt.		
Vorhaben 2	Monitoring des ersten Studienjahrs (EP 2030, Kap. 4.4)	- Definition und Berechnung von Kennzahlen, wie gut den Studienanfänger*innen der Studieneinstieg gelingt - Bereitstellung dieser Kennzahlen für die relevanten Gremien - Moderierte Diskussion der Kennzahlen in den Qualitätszirkeln - Ggf. Erarbeitung von Maßnahmen	2025: - Kennzahlen definiert und berechnet 2026: - Abruf der Kennzahlen über das DWH möglich	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Die Kennzahlen zum Studieneinstieg wurden berechnet und den Qualitätszirkeln zur Verfügung gestellt.		

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 3	Monitoring und Evaluierung der Studierbarkeit (EP 2030, Kap. 4.4)	• Kontinuierliche Befragung der Bachelor- und Master-Studierenden im Rahmen des Studienabschlussprozesses • Jährliche Auswertung und Bereitstellung ausgewählter Ergebnisse für die Qualitätszirkel (Studierbarkeit, Zufriedenheit mit dem Studium), Fachstudien-AGs und sonstige Gremien nach Bedarf • Bereitstellung ausgewählter Ergebnisse aus Absolvent*innentracking und Absolvent*innenbefragung für die Qualitätszirkel	2025: • Studienabschlussbefragung ausgewertet und aufbereitet • ATRACK-Daten aktualisiert und aufbereitet, Daten der Absolvent*innenbefragung aggregiert, analysiert und aufbereitet 2026: • Studienabschlussbefragung ausgewertet und aufbereitet 2027: • Studienabschlussbefragung ausgewertet und aufbereitet • ATRACK-Daten aktualisiert und aufbereitet, Daten der Absolvent*innenbefragung aggregiert, analysiert und aufbereitet	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Die Kennzahlen zur Bewertung und Studierbarkeit der BOKU-Studien sowie zum Arbeitsmarkterfolg der Absolvent*innen wurden aggregiert, analysiert und für die Qualitätszirkel aufbereitet.		
Vorhaben 4	Strategieentwicklung Hochschuldidaktik	Weiterentwicklung der bestehenden Strategien und Maßnahmen im Bereich der Hochschuldidaktik, um die Lehrkompetenz weiter zu stärken	2025–2027: • Fortlaufende Fortbildungen und Zertifikatslehrgänge abgehalten	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Im Jahr 2025 wurden zwei Fortbildungen zu Zertifikatslehrgängen sowie 14 zusätzliche Fortbildungen – unter anderem zum Thema Künstliche Intelligenz – in deutscher und englischer Sprache abgehalten.		

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 5	Sicherung der Prozessqualität in der Curriculumserstellung (EP 2030, Kap. 4.1 & 4.3; Basisbrief)	• Umsetzung struktureller Vorgaben der Mustercurricula für Bachelor- und Masterstudien (lernergebnisorientiert) • Anpassung an das Leitbild „Lehre und Lernen“ • Implementierung von Querschnittsmaterien wie z. B. Gender- und Diversitätsaspekten, Nachhaltigkeit, Entrepreneurship, BNE und Bioökonomie • Regelmäßige Übermittlung der Indikatoren zur Workload-Gerechtigkeit aus der Studienabschlussbefragung an Senat und Fachstudien-AG	2025: • Deutschsprachige Bachelorprogramme implementiert 2026–2027: • Masterprogramme je nach Bedarf implementiert	
Erläuterung zum Ampelstatus: Mit dem 1.10.2025 sind alle sieben (deutschsprachigen) Bachelorcurricula, die neu, modular und lernergebnisorientiert (Katalog ausführlicher Modulbeschreibungen mit den definierten Lernergebnissen im Anhang der Curricula) auf Basis der strukturellen Vorgaben (Bachelor-Mustercurriculum) gestaltet wurden, in Kraft getreten. Darin wurden jeweils fünf Module zu Querschnittsmaterien mit jeweils 6 ECTS-Anrechnungspunkten verankert, die von den Studierenden im Rahmen der Wahlmodule absolviert werden können. Diese sind: • Ethik in Wissenschaft, Technikentwicklung und Gesellschaft – Orientierungen und Grenzen • Gender, Diversität und gesellschaftliche Transformation • Grundlagen und Konzepte der Bioökonomie • Nachhaltige Entwicklung – Kompetenzentwicklung für eine sozial-ökologische Transformation • Principles of sustainable entrepreneurship Das „Leitbild Lehren und Lernen an der BOKU University – Gemeinsam in eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft“ war bei der Gestaltung der Curricula eine zentrale Grundlage und bietet wichtige Anhaltspunkte für die Umsetzung im Rahmen der Lehre. Indikatoren für die Workload-Gerechtigkeit werden in verschiedensten regelmäßigen Auswertungen des Qualitätsmanagements berücksichtigt und dem Senat sowie den Fachstudien-Arbeitsgruppen zur Verfügung gestellt.				

C2.3. Vorhaben zu Lehr-/Lernorganisation (inkl. Studierbarkeit und Internationalisierung)

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Wissen schafft Zukunft – Vernetzung Schulen, BOKU-Wissenschaftler*innen und Absolvent*innen (GUEP-Umsetzungsziel 3a; Basisbrief)	Sichtbarmachung von BOKU-Forschungsthemen von gesellschaftlicher Relevanz sowie von Berufsbildern; Vermittlung der Themen über Vorträge, Exkursionen und Workshops, die über die Online-Plattform direkt bei den Lehrenden gebucht werden können; Verknüpfung mit zentralen Datenbanken des BMBWF; Steigerung des Bekanntheitsgrads durch Social Media und Search Engine Optimization	2025: - Für alle Bachelorstudien mind. 2 passende Vorträge/ Exkursionen/Workshops durchgeführt 2026: - Professionell gestalteter Newsletter erscheint regelmäßig 2027: - Projekt hinsichtlich der Wirksamkeit für die Entwicklung der Erstsemestrigenzahlen evaluiert	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Die erfolgreiche kanalübergreifende Zielgruppenansprache sowie die gezielte Akquise attraktiver neuer Angebote steigerten die Bekanntheit des Projekts bei Lehrkräften und Bildungsberater*innen, sodass seit Projektbeginn für alle Bachelorstudien mehrere Vorträge, Exkursionen und Workshops durchgeführt werden konnten.		
Vorhaben 2	Lehr- und Lernlandkarten für die Förderung von innovativen und transformativen Lehr- und Lernkonzepten (GUEP-Umsetzungsziele 3a & 3b; EP 2030, Kap. 4.1 & 4.3)	Stärkung von kompetenzorientierten, studierendenzentrierten Lehr- und Lernformaten; systematische Förderung und Verankerung folgender Konzepte in den Studienprogrammen: z. B. inter- und transdisziplinäre Didaktik, Bildung für nachhaltige Entwicklung, gender- und diversitätssensible Didaktik, transformatives Lernen sowie die Vermittlung von Wissenschaft und Forschungsergebnissen	2025: - Konzept mit Kriterienkatalog für eine Lehr- und Lernlandkarte für die neuen Bachelorstudienprogramme (ECTS/LO/Methoden/Prüfungsformat/ Kompetenzen) entwickelt 2026: - Bestehende Lehr- und Lernformate nach Constructive Alignment anhand von mind. 1 Bachelorstudium erhoben 2027: - Darstellung der Lehr- und Lernlandkarte anhand von mind. 1 Bachelorstudium erfolgt	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Ein Konzept inklusive Kriterienkatalog für die Lehr- und Lernlandkarte des neu modularisierten Bachelorstudiums Holz- und Naturfasertechnologie wurde erstellt.		

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 3	„Future skills – Open Spaces for Learning“ (GUEP-Umsetzungsziel 3a; EP 2030, Kap. 4; Basisbrief)	Weiterentwicklung des Konzepts zum „Lernen, Lesen und Schreiben“ in Academia (Club Bachelor, zertifizierte Lerncoaches, Lerncafé, Lange Nacht des Lernens) in Zusammenarbeit mit den Lehrenden und der ÖH; Schaffung kreativer, inklusiver, formeller und informeller Räume für Austausch und Reflexion für Studierende und/oder Lehrende (virtuell und in Präsenz); Unterstützung in der Studienabschlussphase unter Berücksichtigung möglicher Care-Aufgaben der Studierenden (KinderBOKU)	2025: - Konzept „Lernen“: Open Spaces entwickelt und implementiert 2026: - Konzept „Lesen und Schreiben“: Open Spaces entwickelt und implementiert 2027: - Open Spaces evaluiert und adaptiert	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die Open Spaces für „Lernen“ wurden weiterentwickelt – bestehend aus Club Bachelor, Lerncoaches, „Langer Nacht des Lernens“ (ÖH, inkl. Lernwalk) –, erweitert um den Workshop „Wirksam Lernen“, das Lerncafé und das neue Club-Bachelor-Format „KI und Studium“. Weiters wurden individuelle Schreibcoachings bei Abschlussarbeiten durchgeführt.				
Vorhaben 4	Virtuelle Lehr- und Lernwelten (GUEP-Umsetzungsziele 1a & 5a; EP 2030, Kap. 4.5; Basisbrief)	Ausbau virtueller Lehr- und Lernräume inklusive Augmented und Virtual Reality sowie 360°-Szenarien; Einsatz unterschiedlicher technologiegestützter Lernformen: Microlearning, Blended Learning, hybride Lehr- und Lernsettings, immersive Lernszenarien, MOOCs; Aufbau einer zentralen OER-Plattform mit Anbindung an den OER Hub Austria (siehe Forschung); Lehren und Lernen mit, von und durch KI; Berücksichtigung von Barrierefreiheit	2025: - AR-App fertiggestellt - Best-Practice-Leitfaden zur AR-, VR- und 360°-Nutzung in der Lehre erstellt - Konzeption eines Clubs „KI und Studium“ 2026: - Strategie und Anleitung für Microlearning, Blended Learning und hybride Lehr- und Lernsettings erarbeitet - Technologiegestützte Lernformen in ausgewählten LVs implementiert und gezielt evaluiert - Mindestens 1 MOOC umgesetzt - Umsetzung eines Clubs „KI und Studium“ 2027: - Bericht zur Effektivität von technologiegestützten Lehr- und Lernformen	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die App wurde fertiggestellt und ist im Google Play Store erhältlich. Ein Best-Practice-Leitfaden zu Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR) wurde erstellt und ist auf der Didaktik-Couch für die Lehrenden abrufbar. Der Club Bachelor „KI und Studium“ wurde konzipiert und durchgeführt.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 5	„Co-Design-Prozess“ Learning Analytics und BOKUlearn (GUEP-Umsetzungsziel 3a; EP 2030, Kap. 4; Basisbrief)	Entwicklung eines Co-Design-Prozesses aus der Perspektive von Learning Analytics mit BOKUlearn; Verknüpfung von Learning Analytics mit didaktischen Methoden; Vernetzung mit Learning Analytics FNMA	2025: - Konzept „Roll-out-Weg“: Einsatz von Learning Analytics entwickelt - Konzept Learning Analytics und Didaktik entwickelt 2026: „Roll-out-Weg“: Einsatz von Learning Analytics umgesetzt 2027: - Einsatz von Learning Analytics evaluiert	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Das Konzept Learning Analytics in der Definition von <u>fnma</u> im Zusammenhang mit der Einführung der <u>YoUni-App</u> wurde unter Einbindung der fachspezifischen Didaktik entwickelt und bereits implementiert. Learning Analytics umfasst die Analyse, Darstellung und Interpretation von Daten aus Lehr- und Lernsettings mit dem Zweck, dass Lernende ihr Lernen unmittelbar verändern können. Das entwickelte und umgesetzte didaktische Konzept, um Learning Analytics wirksam werden zu lassen, umfasst vor allem, dass Studierende direkt in den Lehrveranstaltungen durch Selbstlernaktivitäten (teil-)automatisiert sinnhaftes Feedback über ihren Lernfortschritt erhalten. Dies erfolgte in Rücksprache mit den bei fnma mit dem Thema befassten Personen. Lehrende werden darin bereits geschult.		
Vorhaben 6	„Global Mindset“ – Erhöhung der Internationalisierung in der Lehre (GUEP-Umsetzungsziel 6a; EP 2030, Kap. 6.3 & 6.4; Basisbrief)	Verstärkte Einbindung mehrsprachiger und interkultureller Aspekte in alle Studienprogramme; Entwicklung und Umsetzung von englischsprachigen Bachelorprogrammen; virtuelle und reale Mobilitäten, z. B. Peer-to-Peer-Didaktik-Training, internationale Karrierephasen, Teacher-/Student-Ambassadors (insb. in MINT-Fächern); Unterstützung internationaler Studierender und Mitarbeiter*innen	2025: - Modularisierung der Sprachkurse erfolgt 2026: - Konzept für die Entwicklung eines virtuellen und realen „Welcome Centers“ erstellt 2027: - Maßnahmen zur verstärkten Digitalisierung der Verwaltungsabläufe für die Mobilität von Studierenden und Personal umgesetzt	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Das Vorhaben zur Erhöhung der Internationalisierung in der Lehre wurde 2025 weiter vorangetrieben (z. B. die Entwicklung englischsprachiger Bachelorprogramme). Insbesondere wurden 2025 die Modularisierungsmöglichkeiten der Sprachkurse analysiert, und in Absprache mit der Vizerektorin für Lehre, Weiterbildung und Studierende wurden die drei am stärksten nachgefragten und in BOKU-Curricula als Wahlpflichtfächer eingebundenen Fachsprachenkurse (Englisch, Spanisch und Deutsch) modularisiert.		

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 7	Diversitätsstrategie „Sustainable Diversity“ in der Lehre (GUEP-Umsetzungsziele 3a & 4c; EP 2030, Kap. 4 & 5.1; Basisbrief)	Förderpreis im Bereich Diversity in der Lehre; Förderung von Future Skills; Erweiterung von Gender- und Diversitätskompetenzen sowie Inklusionswissen	2025: - Diversitätspreis konzipiert und ausgeschrieben 2026: - Vergabe des Preises erfolgt 2027: - Evaluierung, Implementierung von Ergebnissen; erneute Ausschreibung	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Das Konzept für den Diversitätspreis wurde erarbeitet, und die Ausschreibung ist erfolgt.		
Vorhaben 8	Lehre von wissenschaftlichen Grundkompetenzen	Universitäten haben gemäß § 3 UG 2002 die Aufgabe, die „Ausbildung der künstlerischen und wissenschaftlichen Fähigkeiten bis zur höchsten Stufe“ sicherzustellen. Dazu zählt nicht nur das wissenschaftliche Arbeiten, Schreiben und Präsentieren innerhalb der Fachcommunity, sondern auch das verständliche Kommunizieren von Wissenschaft und Forschungsergebnissen gegenüber Fachfremden. Jedes Studium muss daher alle Bestandteile dieser wissenschaftlichen Grundausbildung sowie eine entsprechende Lernergebnisbeschreibung beinhalten.	2025: - Schaffung von Lehrveranstaltungen (zumindest als Wahlfach) für alle Studienrichtungen 2026: - Bericht über das Lehrveranstaltungsangebot und die Erfahrungen (Feedback von Studierenden und Lehrenden) im 4. Begleitgespräch 2027: - Konzept zur Implementierung in alle Studien	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Im Zuge der Modularisierung der Bachelor-Curricula wurde besonderer Wert auf die Entwicklung wissenschaftlicher Schreib- und Lesekompetenzen in den unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen bzw. Studiengängen gelegt. Die Erlangung dieser Kompetenzen erfolgt teilweise über Bachelorseminare oder andere LVs mit Schwerpunkt wissenschaftliches Schreiben in Kombination mit fachlichem Input. Im Studiengang LBT wird außerdem die neu konzipierte Lehrveranstaltung „Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Schreiben“ mit einem Umfang von 4 ECTS angeboten. Das Verständnis der BOKU-Lehre sieht wissenschaftliches Schreiben immer im Kontext des wissenschaftlichen Lesens, wobei beide Aspekte in ihrer Bedeutung für den wissenschaftlichen Diskurs zu berücksichtigen sind.		

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 9	Barrierefreie Lehre	Bestehende strukturelle Barrieren in Studium und Lehre identifizieren und abbauen; bestehende Service- und Unterstützungsleistungen für Studierende mit Behinderungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen stärken	2025: - Konzeption der Podcast-Reihe - Konzeption des „Club Inklusive Vielfalt“ 2026: - Durchführung der Podcast-Reihe - Durchführung des „Club Inklusive Vielfalt“ 2027: - Evaluierung der Podcast-Reihe - Evaluierung und Adaptierung des „Club Inklusive Vielfalt“	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Ein Konzept für den Podcast „Vielfalt im Unialltag – Inklusion leben auf dem Campus“ wurde erstellt. Das Konzept für den „Club Inklusive Vielfalt“ wurde in Kooperation mit der Didaktik als zusätzliches Angebot des bestehenden „Club Bachelor“ erstellt.		
Vorhaben 10	Stärkung der Hochschuldidaktik	Stärkung der hochschuldidaktischen Fähigkeiten und Kompetenzen von BOKU-Lehrenden	2025: - Ausbau der Angebote in Bezug auf KI und Zukunftskompetenzen 2026: - Monitoring von Effizienz und Akzeptanz, Zwischenbericht im 4. Begleitgespräch 2027: - Evaluierung weiterer Schritte	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Verantwortungsvoller KI-Einsatz und die Stärkung von Zukunftskompetenzen sind Schwerpunkte der BOKU-Didaktik und flossen in das Fortbildungsprogramm ein.		
Vorhaben 11	Sichtbarkeit und Karriererelevanz der Lehre	Kooperative Erarbeitung von Verfahren zur systematischen Erfassung von Leistungen in der Lehre (einschl. aller lehrbezogenen Aufgaben) und Ableitung für kriteriengeleitete Bewertungen im Rahmen von Einstellungs-, Beförderungs- und Evaluierungsprozessen	2025: - Fortschrittsbericht im 2. Begleitgespräch 2026: - Fortschrittsbericht im 4. Begleitgespräch	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Das Vizerektorat Lehre hat in einer AG des BMFWF gemeinsam mit vier Universitäten aktiv an der Erarbeitung eines Konzepts für eine Konferenz im Dezember 2025 zum Thema sowie an deren Durchführung mitgewirkt. Weiters wurde in dieser Gruppe ein gemeinsames Arbeitspapier erstellt. Daten zur Sichtbarkeit und Karriererelevanz der Lehre an der BOKU University wurden basierend auf Leitfragen des BMFWF erhoben.		

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 12	Erhöhung der MINT-Absolvent*innen	Maßnahmen im MINT-Bereich, um mehr Studierende für diese Fächer zu gewinnen und den Studienerfolg zu verbessern: z.B. Brückenkurse, Überprüfung von Flaschenhalsprüfungen, Mentoring-Programme	2026: Schriftlicher Bericht über die Wirkung der Maßnahmen und die abgeleiteten Erkenntnisse im 4. Begleitgespräch	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		2025 waren für dieses Vorhaben keine Meilensteine vorgesehen.		

C2.4. Ziele im Studienbereich

Nr.	Ziel (Kurzbeschreibung)	Indikator	Ist-Wert Basisjahr	Zielwert Jahr 1 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 1 der LV-Periode	Zielwert Jahr 2 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 2 der LV-Periode	Zielwert Jahr 3 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 3 der LV-Periode	Abweichung Ist-Wert zu Zielwert des Berichtsjahres absolut in %
Ziel 1	Schulen, BOKU-Wissenschaftler*innen und Absolvent*innen – Wissen schafft Zukunft (GUEP-Umsetzungsziel 3a; Basisbrief)	Anzahl Veranstaltungen für Studieninteressierte je Bachelorstudium (pro Jahr)	0	2	3 bis 8	2		2		+1 bis +6 (+50 bis +300 %)
2025 wurden im Zuge des Projekts „Wissen schafft Zukunft“ insgesamt 29 Veranstaltungen und jeweils mindestens drei Veranstaltungen pro Bachelorstudium für Studieninteressierte angeboten (siehe Tabelle). Durch Mehrfachabhaltungen ergaben sich insgesamt 74 Durchführungstermine, die meisten für die Bachelorstudien „Lebensmittel- und Biotechnologie“, „Umwelt- und Bioressourcenmanagement“ sowie „Umweltingenieurwissenschaften“. Darüber hinaus gab es Angebote, die für mehrere Studienrichtungen geeignet waren. Insgesamt konnten 1.758 Schüler*innen erreicht werden, davon 308 mit Angeboten für das Bachelorstudium „Agrarwissenschaften“, für das besonders geworben wurde.										
Ziel 2	Orientierungsveranstaltungen für Studieninteressierte (GUEP-Umsetzungsziel 3a; Basisbrief)	Anzahl gehaltener Orientierungsveranstaltungen (pro Jahr)	2	2	4	2		2		+2 (+100 %)
Neben dem bewährten Studieninfotag im Frühjahr, dessen Zielgruppe hauptsächlich Interessierte an Bachelorstudien sind, fanden 2025 erstmals drei Veranstaltungen der neuen Reihe „Masterinfotage“ statt. Aufgrund der Vielzahl an Masterstudien an der BOKU University wurde vom Konzept einer einzelnen Informationsveranstaltung abgegangen. Stattdessen wurden über das Jahr verteilt acht thematisch gebündelte Veranstaltungen konzipiert, in denen Masterstudien vorgestellt werden. Der Auftakt erfolgte im Oktober 2025; bis Ende des Jahres wurden bereits vier Veranstaltungen durchgeführt. Künftig sollen im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe über das Studienjahr verteilt sämtliche Masterstudien vorgestellt werden – daraus ergibt sich auch die Überschreitung des Zielwertes.										
Ziel 3	Orientierungsveranstaltungen für Studierende (EP 2030, Kap. 4)	Anzahl gehaltener Orientierungsveranstaltungen (pro Jahr)	2	2	2	2		2		
Die Orientierungslehrveranstaltung wird zweimal pro Jahr (Winter- und Sommersemester) angeboten sowie stetig inhaltlich erweitert und aktualisiert. Dabei wird besonderer Wert auf die Verantwortung der Universität in der sozialen Dimension gelegt.										

Ziel 4	Entwicklung eines englisch-sprachigen Bachelorprogramms (EP 2030, Kap. 4)	Anzahl der Angebote (pro Jahr)	0	0	0	0		1		
Zwei englischsprachige Bachelorprogramme wurden inhaltlich konzipiert (siehe Vorhaben C1.3.1.1 und 2).										
Ziel 5	Durchführung von Absolvent*innenstudien (EP 2030, Kap. 4; UniFin-VO 2 Abs. 1 Z 1 c)	Anzahl Studien (pro Jahr)	0	1	1	1		1		–
Die Absolvent*innenbefragung für das „Kooperationsprojekt Absolventenstudien“ (KOAB) wurde 2025 durchgeführt.										
Ziel 6	Durchführung von Qualitätszirkeln (EP 2030, Kap. 4; UniFin-VO 2 Abs. 1 Z 1 c)	Anzahl Qualitätszirkel (pro Jahr)	1	2	3	2	0	2	0	+1 +33 %
Im Jahr 2025 wurden drei Qualitätszirkel – in den Fachbereichen Kulturtechnik & Wasserwirtschaft, Agrarwissenschaften sowie Forstwirtschaft, Naturgefahren und Wild – durchgeführt.										

C5. Weiterbildung

C5.3. Vorhaben zur Weiterbildung

C5.3.1. Vorhaben zur (Neu-)Einrichtung oder Änderung von Universitätslehrgängen

Nr.	Bezeichnung des Universitätslehrgangs	Geplante Umsetzung	Bezug zur LLL / WB-Strategie / EP	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Bildungs-/Transferangebot aus dem Themencluster „Nachhaltigkeit in Unternehmen“	2025	Beitrag zu Nachhaltigkeitsthemen als Kernkompetenz der BOKU University, Kompaktangebote (EP 2030, Kap. 4.6)	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Ein neues Weiterbildungsangebot zu „Nachhaltigkeitsbewertung in Unternehmen“ wurde eingerichtet.		
2	Bildungs-/Transferangebot aus dem Themencluster „Energieraumplanung / Energie- und Ressourcen-wende / Biodiversität im kommunalen Raum“	2026	Beitrag zu Nachhaltigkeitsthemen als Kernkompetenz der BOKU University, Kompaktangebote (EP 2030, Kap. 4.6)	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Ein neues Weiterbildungsangebot zu „Flächensparende Raum- und Siedlungsentwicklung“ wurde eingerichtet.		
3	Bildungs-/Transferangebot aus den Themenclustern „Agrarwissenschaften“, „Materialwissenschaften“ und „Biotechnologie“	2027	Beitrag zu Nachhaltigkeitsthemen als Kernkompetenz der BOKU University, Kompaktangebote (EP 2030, Kap. 4.6)	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Für 2026 sind Sondierungen sowie die Konzeption geplant.		

C5.3.2. Vorhaben zur Auflassung von Universitätslehrgängen

Nr.	Bezeichnung des Universitätslehrgangs	Geplante Umsetzung	Bezug zur LLL / WB-Strategie / EP	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Fresh Business Management in the Food Value Chain (60 ECTS)	2025	Fokussierung des Portfolios auf Kompaktangebote (Micro-Credentials)	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Die Auflassung wurde veranlasst.		
2	Ländliches Liegenschaftsmanagement (60 ECTS)	2025	Fokussierung des Portfolios auf Kompaktangebote (Micro-Credentials)	
		Erläuterung zum Ampelstatus:		
		Die Auflassung wurde veranlasst.		

C5.3.3. Vorhaben zur Weiterbildung

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Qualitätssicherung in der Validierung non-formaler und informeller Kompetenzen	Evaluierung und Optimierung der entwickelten Verfahren anhand von Universitätslehrgängen in Zusammenarbeit der zuständigen Abteilungen für Lehre mit dem monokratischen Studiendekan und der Kommunikation dazu im von der AQ Austria geführten RPL-Netzwerk Austria sowie dem European RPL Network	2025: - Vergleich der Validierungsmethoden für außerordentliche und ordentliche Studienangebote an der BOKU - Report zur Ableitung von Optimierungspotenzialen aus der Evaluation - Bericht darüber im 2. Begleitgespräch 2026: - Pilotanwendung und Evaluierung der überarbeiteten Verfahren im Rahmen der Durchführung von mindestens 1 zulassungsbeschränkten Weiterbildungsangebot der BOKU - Bericht darüber im 3. Begleitgespräch 2027: - Überarbeitete Methodiken, Werkzeuge und Prozesse – bereit zur Implementierung für Testanwendung an konkreten Angeboten - Bericht darüber im 5. Begleitgespräch	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
Der Vergleich der Validierungsmethoden wurde durchgeführt und im 2. BG berichtet. Der abschließende Report muss jedoch auf 2026 verschoben werden, weil die Abstimmung mit der Universität Innsbruck erst im Sommer 2026 stattfinden kann. Für diesen Zeitpunkt ist ein gemeinsamer Workshop geplant. Die Prozessfestlegungen und die Pilotanwendung können voraussichtlich wie geplant 2026 umgesetzt werden.				

C5.3.4. Ziele zur Weiterbildung

Nr.	Ziel (Kurzbeschreibung)	Indikator	Ist-Wert Basisjahr	Zielwert Jahr 1 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 1 der LV-Periode	Zielwert Jahr 2 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 2 der LV-Periode	Zielwert Jahr 3 der LV-Periode	Ist-Wert Jahr 3 der LV-Periode	Abweichung Ist-Wert zu Zielwert des Berichtsjahres absolut in %
Ziel 1	Entwicklung von Universitätslehrgängen/ Universitätskursen auf Basis der BOKU-Kompetenzfelder (EP 2030, Kap. 4.6)	Anzahl neu eingerichteter Curricula für Universitäts- lehrgänge (Richtlinie Weiter- bildung 2024, Kat. 1–4) bzw. genehmigter Durchführungs- konzepte für Universitätskurse (Richtlinie Weiterbildung 2024, Kat. 5) (pro Jahr)	0	1	1	1		1		–
Der Universitätskurs „Nachhaltigkeit im Unternehmen“ wurde eingerichtet.										



D) Sonstige Leistungsbereiche

D1. Kooperationen

D1.2. Kooperationen

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Weiterentwicklung der Allianz EPICUR European Universities (EP 2030, Kap. 6; GUEP-Umsetzungsziel 2b, Systemziel 6)	- Integration von EPICUR innerhalb der BOKU durch die Schaffung von Angeboten für alle Universitätsangehörigen (administratives Personal, wissenschaftliches Personal, Studierende) sowie die verstärkte Vernetzung mit den Partneruniversitäten auf allen Ebenen - Stärkung der Mobilität aller Universitätsangehöriger durch den Ausbau von (digitalen) Mobilitätsformaten und Trainingsangeboten - Entwicklung gemeinsamer Policies wie lebenslanges Lernen, Nachhaltigkeit, Digitalisierung	2025: - Einen Seminarraum für interaktive hybride Lehre ausgestattet - Policy für Nachhaltigkeit innerhalb der Allianz erstellt - Einen MOOC zu „Nachhaltigkeit & KI“ erstellt 2026: - Lehrveranstaltungen und Staff-Trainings gemeinsam mit Partneruniversitäten abgehalten - Folgeantrag für EPICUR bei der Europäischen Kommission eingereicht 2027: - Ein englischsprachiges Weiterbildungsformat für EPICUR entwickelt - Strategie zur langfristigen Implementierung von European Universities mit anderen internationalen Netzwerken der BOKU erarbeitet	
Erläuterung zum Ampelstatus: EPICUR wird nach und nach stärker innerhalb der BOKU University verankert. Eine Maßnahme, um die Lehre in EPICUR verbessern zu können, war die Schaffung eines Seminarraums für hybride und interaktive Lehre. Dieser wurde im Juli 2025 eröffnet. Unter BOKU-Lead wurden gemeinsame Policies zu lebenslangem Lernen sowie zu Nachhaltigkeit erarbeitet und innerhalb des Konsortiums verabschiedet. Im Jahr 2025 wurden verschiedene Konzepte entwickelt, um Studierenden die Teilnahme an EPICUR-Lehrveranstaltungen zu erleichtern. Dazu zählen die Schaffung von MOOCs und sogenannten „Learning Pathways“. Die BOKU hat 2025 einen MOOC zu Nachhaltigkeit und KI konzipiert; dieser wird 2026 online zur Verfügung gestellt. Grund für die Verzögerung war die Entscheidung, den MOOC sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch anbieten zu wollen.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 2	Umsetzung des Kooperationsabkommens „Implementation of the Agricultural University Tirana (AUT) Strategy 2030“ (EP 2030, Kap. 6; LV 2022–2024, 2. Ergänzung)	Prozessbegleitung, um die akademische Ausbildung und Forschung in Albanien EU-fit zu machen, mit folgenden Zielsetzungen: - AUT ist eine der besten Life-Science-Universitäten am Balkan und voll in das Netzwerk europäischer Life-Science-Universitäten (siehe ICA) integriert - AUT macht Forschung und Lehre auf höchstem qualitativem Niveau - AUT übernimmt eine führende Rolle im Technologietransfer und bildet hochqualifizierte Absolvent*innen für die albanische Gesellschaft, Wirtschaft und die Politik aus Umsetzungskonzept gemäß 2. LV-Ergänzung zur LV 2022–2024; Gliederung der Arbeiten in 6 Phasen: - Phase 1 bis 3 (Modul 1): externe Beratung bei der Konzeption des Reorganisationsprozesses - Phase 4 bis 6 (Modul 2): AUT-interne Umsetzung der Ergebnisse von Modul 1 (Phase 1–3), umfasst den AUT-Development Plan Die BOKU arbeitet maßgeblich die Phasen 1 bis 3 (Modul 1) aus und begleitet den AUT-internen Implementierungsprozess der Phasen 4 bis 6 (Modul 2) inkl. Beratung und Überprüfung	2025: - Phase 1 abgeschlossen - Phase 2 fortgeführt - Phase 3 gestartet 2026: - Phasen 2 und 3 abgeschlossen - Phase 4 bis 6 vorbereitet 2027: - Gesamtprojekt abgeschlossen	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
Phase 1: Die Analyse der Situation in Forschung, Lehre und Administration wurde abgeschlossen. Phase 2: Die Entwicklung eines Zielbildes und die Ableitung der Maßnahmen je nach Prozess sind ebenfalls bereits abgeschlossen. Phase 3: Der Change-Prozess für Lehre, Forschung und Administration befindet sich in Umsetzung. Konkretes Ergebnis: Die Reform der Lehre ist nahezu abgeschlossen. 11 neue Bachelorstudien (ursprünglich 31) und 17 neue Masterstudien (ursprünglich 40) nach dem Vorbild der BOKU University wurden abgeschlossen; alle neuen Programme treten mit Oktober 2026 in Kraft. Die Reform der VetMed-Ausbildung befindet sich in Umsetzung. Die ersten beiden Studienjahre der insgesamt 5,5-jährigen Ausbildung werden nach der EAEEV-Akkreditierung ebenfalls mit Oktober 2026 in Kraft treten. Die weiteren 3,5 Jahre der VetMed-Ausbildung sollen ab Oktober 2027 gelehrt werden, da aufgrund der Änderung der Studiendauer ein Übergangszeitraum erforderlich ist.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 3	Verbesserte Nutzung des Potenzials der bestehenden Kooperationsabkommen (GUEP-Umsetzungsziele 6b & 7c; EP 2030, Kap. 6.5)	Nutzung der bestehenden Abkommen, Netzwerkmitgliedschaften, Doctoral Schools und Alumni zur Kapazitätsentwicklung an der BOKU sowie an Partnerinstitutionen und Zugänglichmachung des Lehr- und Forschungsangebots der BOKU weltweit – z. B. aktive Beteiligung auch im Sinne von Science Diplomacy (z. B. Kooperation mit der AUT Albanien), Wissenschaftsvermittlung und Wissenschaftskommunikation	2025: • Internationale Strategie überarbeitet • Konzept für Maßnahmen zur Wissenssicherheit sowie zur Einhaltung der europäischen Grundwerte und Prinzipien in der internationalen Kooperation erarbeitet 2026: • Drittmittel-Handbuch für Mobilitäts-, Lehr- und Capacity-Building-Projekte entwickelt 2027: • Konzept zur stärkeren Sichtbarmachung und Anerkennung des Nutzens von regionalen Kooperationsprojekten sowie zur Sichtbarmachung der Internationalisierung innerhalb der Universität erstellt	
		Erläuterung zum Ampelstatus: Das Vorhaben wurde umgesetzt, neue Projekte im Rahmen der Doctoral Schools (z. B. DocBest zum Austausch von Best-Practice-Modellen in den Doktoratsstudien) sowie zur Stärkung der Alumni-Netzwerke (z. B. durch die Entwicklung und intensive Nutzung virtueller Treffen in semi-formalen Settings) wurden implementiert. Der Meilenstein 2025 wurde erreicht. Die überarbeitete internationale Strategie der BOKU University beinhaltet nun auch Prinzipien der Wissenssicherheit und wurde im Mai 2025 vom Rektorat beschlossen.		
Vorhaben 4	Disaster Competence Network Austria (DCNA) (EP 2030, Kap 3.7; Basisbrief)	Fortführung und Stärkung der bereits etablierten Initiativen sowie weiterer Ausbau der Wissenstransfer-Aktivitäten	2025: • DCNA Young Scientists Network ausgebaut 2026: • Science Plan für Sicherheits- und Katastrophenforschung erstellt 2027: • Bildungsatlas Krisen- und Katastrophenmanagement erstellt 2025–2027: • Fachtagung Katastrophenforschung, alternierend: Disaster Research Days abgehalten	
		Erläuterung zum Ampelstatus: Das DCNA Young Scientists Network umfasst aktuell mehr als 55 Dissertant*innen, die sich bei regelmäßigen Treffen austauschen und an diversen Veranstaltungen teilnehmen. Im September 2025 organisierte das DCNA gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) und dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband (ÖBFV) ein dreitägiges Symposium zum Potenzial von Drohnen, Robotik und KI im Katastrophen- und Notfallmanagement in Wels.		

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 5	Biodiversität Österreich (EP 2030, Kap 3.7; Basisbrief)	Stärkung und Ausbau der interdisziplinären Biodiversitätsforschung in Zusammenarbeit mit anderen österreichischen Universitäten und internationalen Forschungsnetzwerken	2025: - Etablierung eines Vereins für den Österreichischen Biodiversitätsrat 2026: - Mitwirkung bei zumindest einer weiteren Veranstaltung – Tage der Biodiversität 2027: - Beitrag zum Bericht zur Situation der Biodiversität und Ökosystemleistungen in Österreich für den Weltbiodiversitätsrat (IPBES)	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
Grundlagen für die Vereinsgründung wurden erhoben, eine AG dazu wurde eingerichtet, die Umsetzung ist jedoch noch nicht erfolgt. Ein weiteres Schwerpunktziel wurde umgesetzt: die Einrichtung und Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle zum Weltbiodiversitätsrat am Institut für Politikwissenschaften der Universität Wien (Projekt IPBES AUSTRIA, Fördergeber BMK).				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 6	Austrian Center for Transformation (ACT) (EP 2030, Kap 5.2; Basisbrief)	- Gründung und Aufbau einer gemeinsamen Koordinationsstelle der Universitäten und Forschungseinrichtungen in Österreich in den Bereichen Transformationsforschung, transformativer Forschung und Third Mission im Bereich der „Grand Global Challenges“ - One-Stop-Shop als Ansprechstelle für verschiedenste Stakeholder*innen (siehe auch diesbezügliche Vereinbarung auf LV S. 88)	2025: - Verein gegründet, Geschäftsführung angestellt; strukturelle und administrative Integration der Arbeitsbereiche Klimaforschung und Nachhaltige Transformation der Universitäten konzipiert - Gründungssymposium abgehalten 2026: - Aufbau und Struktur abgeschlossen - Strukturelle und administrative Integration der Arbeitsbereiche Klimaforschung und Nachhaltige Transformation der Universitäten umgesetzt - Laufende Aktivitäten (3 Outreach-Projekte gestartet, Sichtbarmachung der österreichischen SDG-Aktivitäten auf internationaler Ebene etc.) 2027: - Laufende Aktivitäten (3 Outreach-Projekte im Laufen, 6 Veranstaltungen etc.)	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
Der Verein „Austrian Center for Transformation (ACT) – Verein zur Förderung von transformativer Wissenschaft und Kunst in Österreich“ wurde im Juli 2025 gemeinsam von BOKU University, der Universität für Weiterbildung Krems und der Universität für angewandte Kunst Wien gegründet, und die Statuten wurden publiziert. Das ACT-Gründungssymposium wurde am 26. November 2025 abgehalten und zählte über 100 Teilnehmende.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 7	Shared OER Services	Die BOKU University beteiligt sich an der Weiterentwicklung des OER-Hub; Lead: Uni Wien (siehe auch Kap. B1.2., Vorhaben 6)	2025: - Beteiligung an einem bzw. Unterstützung eines nationalen Fachgremiums für die Weiterentwicklung des OERhub - Erweiterung des Angebots an Fort- und Weiterbildungen im Bereich OER/MOOCs - Produktion und verstärkte Nutzung von frei zugänglichem Lehr- und Lernmaterial im Lehrbetrieb ab 2026: - Mitwirkung an der Umsetzung des Ausbaus einer offenen, vertrauenswürdigen digitalen Infrastruktur durch Weiterentwicklung der Beteiligung an nationalen Shared Services für Open Educational Resources / MOOCs - Ausbau des Angebots an interaktivem Lehrmaterial für die Möglichkeit des Selbststudiums (sowohl für Studierende als auch alle Interessierten)	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
2025 wurde die unter dem Dach der uniko / OSA Steering Board angesiedelte AG „Nationales Fachgremium Open Educational Resources“ (OER) unter der Leitung von Jana Herwig (Universität Wien) und Martin Ebner (TU Graz) gegründet. Alle 22 Universitäten sind in der AG vertreten; die AG stellt das erwähnte nationale Fachgremium dar. Bislang haben zwei Sitzungen stattgefunden. Die BOKU University hat Andreas Zitek als Spezialisten für OER und KI dorthin entsendet. Es wurde ein von der fnma-OER-Zertifizierungsstelle akkreditierter <u>OER-Kurs</u> für die BOKU entwickelt und bereits mehrmals abgehalten. Es werden zunehmend frei zugängliche Lehr- und Lernmaterialien erstellt und genutzt. Die Lehrenden werden gezielt auf die Ressourcen auf der iMOOX-Plattform aufmerksam gemacht. Dadurch erfolgte eine verstärkte Einbindung der dortigen Ressourcen in die Regellehre.				

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 8	Academic AI Services	Beteiligung am universitätsübergreifenden Projekt „Academic AI Services“, das als Ziel hat, eine gesicherte Umgebung zum Erproben und Nutzen von (generativer) KI-Technologie unter Berücksichtigung von Datenschutz und Informationssicherheit aufzubauen und diese Technologie der Forschung, Lehre und Administration zur Verfügung zu stellen. Ein gemeinsam genutztes Serviceangebot wird von ACOmarket für alle beteiligten Universitäten entwickelt und – soweit sinnvoll und möglich – bereitgestellt. Andererseits soll am MUSICA-Server eine experimentelle Open-Source-Umgebung zur Verfügung gestellt werden, um insbesondere spezifische Modelle zu trainieren und neue innovative Services für Lehre, Forschung und Administration zu entwickeln.	2025: • Erarbeitung von Nutzungsszenarien und universitären Einsatzgebieten • Klärung rechtlicher und finanzieller Rahmenbedingungen 2026: • Spezifikation unterschiedlicher AI-Modelle 2027: • Fine-Tuning ausgewählter AI-Modelle • Evaluierung der Einbindung in die Service-Landschaft der Universitäten	
Erläuterung zum Ampelstatus: Die BOKU University hat sich entschlossen, das System „Academic AI“ gemeinsam mit ACOmarket durch Eigenfinanzierung weiterzuentwickeln. Bislang wurden zwei Releases pro Jahr mit zahlreichen neuen Funktionen bereitgestellt. Das System bietet mittlerweile mehrere GPT-Versionen, Mistral, Gemini, Claude Opus sowie eine KI-gestützte Internetsuche und ein eigenes RAG-System. Die bisherigen Gesamtinvestitionen in das Projekt belaufen sich laut ACOmarket auf etwa 900.000 Euro. Die BOKU wirkte als Kooperationspartnerin bei der Schwerpunktsetzung mit und finanzierte anteilig die Entwicklungsbeträge. Weitere Funktionen wie Agents, API-Zugriff usw. stehen auf der Entwicklungsagenda. Auch wenn die Nutzung deutlich ausgebaut werden konnte (21 von 22 Universitäten gemäß § 6 UG sowie zehn weitere akademische Einrichtungen wie z. B. die ÖAW nutzen „Academic AI“ und tragen zu dessen Weiterentwicklung bei; insgesamt wurden etwa 100.000 Nutzer*innen freigeschaltet), gelingt es bislang nicht, jenen Grad an Finanzierung zu erreichen, der die Implementierung weiterer Features, den Ausbau des Schulungs- und Dokumentationsgeschehens sowie die nachhaltige Finanzierung in der gewünschten Form ermöglicht.				

D2. Spezifische Bereiche

D2.2. Services zur Unterstützung der Internationalisierung

D2.2.2. Vorhaben zur Unterstützung der Internationalisierung

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	Entwicklung und Implementierung von Maßnahmen zur Stärkung der Forschungs- und Lehrsicherheit	Zur Erhöhung der Forschungssicherheit und Resilienz im Bereich internationaler Kooperation und Mobilität werden spezifische Maßnahmen entwickelt, um die damit verbundenen Risiken bewusst zu machen und geeignete Vorkehrungen zu treffen, um Foreign Interference frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. Dabei werden die Empfehlungen des Rates zur Stärkung der Forschungssicherheit berücksichtigt (Empfehlung C/2024/3510 des EU-Rates vom 23. Mai 2024). Dazu wird die Internationalisierungsstrategie unter Berücksichtigung der europäischen Grundwerte und Prinzipien der internationalen Kooperation ergänzt und es werden Kriterien für eine Risikoanalyse erarbeitet. Als Point of Contact werden bestehende Gremien/Abläufe genutzt. Es werden konkrete Maßnahmen und Richtlinien entwickelt und implementiert, die auf alle betroffenen Organisationsbereiche abzielen, wie z. B. Rechtliches und Vertragswesen, Personalangelegenheiten, Mobilitätsmanagement, physische Sicherheit etc. Begleitend werden Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung durchgeführt. Angelegenheiten der Cybersicherheit – dabei insbesondere eine Attribuierung von Cyberangriffen – wird als Teilbereich der Foreign Interference erkannt. Auf Grundlage der bereits bestehenden gesetzlichen Grundlagen und der etablierten Strukturen wird die NIS-/Cybersicherheit jedoch nicht als Kernbereich der Maßnahmensetzung zur Forschungssicherheit erfasst. Ein kohärenter strategischer Ansatz in der Organisation sowie ein entsprechender Informationsaustausch und eine Einbindung (beispielsweise Policy für Hardware bei Dienstreisen) ist sicherzustellen (siehe Vorhaben D2.3.2.1). Darüber hinaus siehe Vorhaben D1.2.3.	2025: • Internationale Strategie ergänzt • Point of Contact benannt • Bericht im 2. Begleitgespräch inkl. schriftlichem Vorabbericht 2026: • Kriterien für eine Risikoanalyse entwickelt • Konkrete Maßnahmen bzw. Richtlinien implementiert 2027: • Anwendung • Evaluierung	
Erläuterung zum Ampelstatus:				
Die Internationalisierungsstrategie wurde 2025 unter Berücksichtigung der europäischen Grundwerte und Prinzipien der internationalen Kooperation ergänzt. In einer Wissenssicherheits-Steuerungsgruppe wurden Kriterien für eine Risikoanalyse erarbeitet und ein erster Entwurf für einen Maßnahmenkatalog entwickelt. Zwei Points of Contact wurden benannt: der Leiter der Stabsstelle Arbeitnehmer*innenschutz und Gesundheit sowie als seine Stellvertreterin die Leiterin von BOKU-International Relations. Im 2. Begleitgespräch sowie im schriftlichen Vorabbericht wurde das BMFWF über den aktuellen Stand informiert.				

D2.3. Verwaltung und administrative Services

D2.3.2. Vorhaben zu Verwaltung und administrative Services

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung	Ampelstatus für das Berichtsjahr
Vorhaben 1	IT-Sicherheit stärken	In synergetischer Zusammenarbeit der Universitäten mit ACOmarket und ACO-net – soweit sinnvoll und möglich – werden auf Basis eines interuniversitären Vorprojekts, eines KIRAS-Projekts sowie bestehender Sicherheitsvorkehrungen zeitgemäße technische und organisatorische Maßnahmen zur Erkennung und Verhinderung von Cyberangriffen umgesetzt. Diese Maßnahmen werden dabei von anerkannten Standards und Erkenntnissen aus der aktuellen Gefahrenlage abgeleitet und in einem separat zu finanzierenden (Anschubfinanzierung BMBWF) gemeinsamen Projekt umgesetzt. Dieses Projekt umfasst neben der auch personellen Verstärkung der internen Sicherheitsorganisation – je nach Bedarf und Reifegrad – beispielsweise Maßnahmen zu Security Awareness, organisatorischer (Informations-)Sicherheit, Identitätsmanagement, Netzwerksicherheit, Patchmanagement, Verzeichnisdiensten, Netzwerken, Endgeräteschutz, Sicherheitsupdates, Backup/Recovery und Security Operations Center. Erläuterung zum Ampelstatus: Zentrales Steuerungsinstrument ist die UNI-IIS-Roadmap als Maßnahmenkatalog für die Weiterentwicklung der Informationssicherheit. Sie umfasst rund 120 Schutzmaßnahmen, abgeleitet aus einer in der Vorphase erhobenen Baseline zum Ist-Stand der Sicherheitsstrukturen. Die Roadmap deckt alle wesentlichen Hauptkategorien ab und integriert organisatorische wie technische Maßnahmen. Zur Unterstützung der organisatorischen Aspekte während des Projekts wurde eine Stelle für eine weitere Mitarbeiterin bzw. einen weiteren Mitarbeiter ausgeschrieben, Bewerbungsrunden wurden durchgeführt und eine Person eingestellt. Die Automatisierung der Vulnerability Scans wurde gestartet, um eine möglichst kontinuierliche, effiziente und verlässliche Identifikation von Schwachstellen sicherzustellen und die Grundlage für eine priorisierte, zeitnahe Behebung zu schaffen. Für das Notfallmanagement wurde ein an den BSI-Standard angepasstes Notfallhandbuch (Version 2) erstellt, als PDF automatisiert angelegt und BOKU-IT-intern veröffentlicht. Außerdem wurden Schritte zur Erstellung eines Incident-Response-Prozesses sowie zur Erprobung eines Handlungsablaufs gesetzt. Ein IT-Systemraum an einem BOKU-Standort wurde adaptiert, um den Sicherheitsanforderungen zu entsprechen. Der Projekt-Kick-off hat im Herbst 2025 stattgefunden. Bereits zu diesem Zeitpunkt wurden erste Maßnahmen getroffen, die zur Zielerreichung des Projekts beitragen; weitere Maßnahmen sind bereits in Planung.	ab 2025: Ausbau der Sicherheitsstandards durch technische und organisatorische Maßnahmen auf Basis der Ergebnisse des Vorprojekts 2024	

